

# Netzwerk neu

A2 | Intensivtrainer

Deutsch als  
Fremdsprache

 Klett

# Netzwerk neu

A2 | Intensivtrainer

Paul Rusch

Ernst Klett Sprachen  
Stuttgart

**Autor:** Paul Rusch  
**Redaktion:** Cornelia Rademacher  
**Herstellung:** Alexandra Veigel  
**Gestaltungskonzept:** Petra Zimmerer, Nürnberg;  
Alexandra Veigel  
**Layoutkonzeption:** Petra Zimmerer, Nürnberg  
**Umschlaggestaltung:** Anna Wanner

**Illustrationen:** Florence Dailleux, Frankfurt  
**Satz:** Regina Krawatzki, Stuttgart  
**Reproduktion:** Meyle + Müller GmbH + Co. KG, Pforzheim  
**Titelbild:** Dieter Mayr, München

#### Netzwerk neu A2

Kursbuch mit Audios und Videos	607164	Lehrerhandbuch	
Übungsbuch mit Audios	607165	mit Audio-CDs und Video-DVD	607168
Kurs- und Übungsbuch		Intensivtrainer	607166
mit Audios und Videos A2.1	607162	Testheft mit Audios	607167
Kurs- und Übungsbuch		Digitales Unterrichtspaket	
mit Audios und Videos A2.2	607163	zum Download	NP00860716901

Lösungen, Transkripte u.v.m. zum Download unter [www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu](http://www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu)

1. Auflage 1<sup>3</sup> 2<sup>1</sup> | 2022 21 20

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart, 2020. Alle Rechte vorbehalten.  
[www.klett-sprachen.de](http://www.klett-sprachen.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

**Druck und Bindung:** Elanders GmbH, Waiblingen

ISBN 978-3-12-607166-6



# Inhalt

<b>1 Und was machst du?</b>	4
<b>2 Nach der Schulzeit</b>	9
<b>3 Immer online?</b>	14
<b>4 Große und kleine Gefühle</b>	19
<b>5 Leben in der Stadt</b>	24
<b>6 Arbeitswelten</b>	29
<b>7 Ganz schön mobil</b>	34
<b>8 Gelernt ist gelernt!</b>	39
<b>9 Sportlich, sportlich</b>	44
<b>10 Zusammen leben</b>	49
<b>11 Wie die Zeit vergeht!</b>	54
<b>12 Gute Unterhaltung!</b>	59

## Anhang

Lösungen	64
Über Grammatik sprechen	76
Buchstaben und Laute	79
Quellenverzeichnis	80

## Symbole im Intensivtrainer

- 1** Aufgabe im Kursbuch und Übungsbuch
- 1** passende Übung im Intensivtrainer
-  Vergleichen Sie Deutsch mit anderen Sprachen.
-  Sie haben zwei Möglichkeiten, wie Sie die Aufgabe lösen.
-  Hier bekommen Sie einen Tipp.
-  Hier lernen Sie Regeln zur Wortbildung.

# Und was machst du?

1 a Zu welchen Angaben passen die Fragen? Ordnen Sie zu.



Mara-Sophie Lemper \_\_\_\_  
 Journalistin \_\_\_\_  
 Heinestraße 5, Düsseldorf \_\_\_\_  
 lesen, reisen und reiten \_\_\_\_  
 Spanisch und Englisch \_\_\_\_  
 Blau, blau wie das Meer \_\_\_\_  
 Granada in Südsanien \_\_\_\_

- A Was ist ihre Lieblingsfarbe?
- B Was macht sie beruflich?
- C Was macht sie gern in ihrer Freizeit?
- D Welche Sprachen spricht sie?
- E Wie ist ihr Name?
- F Wo ist sie besonders gern?
- G Wo wohnt sie?

b Zu welchem Thema passen die Wörter und Ausdrücke? Notieren Sie.

ein Apartment mieten | zusammenleben | lernen | Freunde treffen | die Uni besuchen |  
 auf dem Land leben | feiern | zur Schule gehen | Spaß haben | Sport machen |  
 das Stadtzentrum | studieren | ein Studium machen | die Wohnung renovieren | ausgehen

Ausbildung	Freizeit	Wohnen
<i>lernen,</i>		

→•← 2 Die Familie. Wählen Sie.

A Ergänzen Sie die Lücken.  
Die Wörter unten helfen.

B Ergänzen Sie die Lücken.



Meine Familie ist ziemlich groß. Ich habe zwei Geschwister, eine Schwester und einen (1) \_\_\_\_\_. Meine (2) \_\_\_\_\_ sehe ich nicht so oft, sie lebt weiter weg. Mein Bruder lebt mit seiner Partnerin ganz in der Nähe. Sie haben zwei (3) \_\_\_\_\_, Sophie und Noah. Ihre (4) \_\_\_\_\_ Sophie ist erst ein Jahr alt und total süß. Ihr (5) \_\_\_\_\_ Noah ist vier. Manchmal ist er über das Wochenende bei mir.

Meine Eltern leben getrennt, sie sind seit zehn Jahren (6) \_\_\_\_\_. Ich habe viel Kontakt zu meinem (7) \_\_\_\_\_, wir sehen uns fast jede Woche. Meine (8) \_\_\_\_\_ kann ich nur im Urlaub besuchen. Sie lebt mit ihrem Partner in Frankreich.

Bruder | geschieden | Kinder | Mütter | Schwestern | Söhne | Väter | Töchter | Väter

**3 Was hat Liam gemacht? Ergänzen Sie die Lücken.**

1. Liam \_\_\_\_\_ vor ein paar Jahren nach Hamburg \_\_\_\_\_ (ziehen). 2. Er \_\_\_\_\_ eine Wohnung nahe bei seiner Arbeit \_\_\_\_\_ (finden). 3. Zwei Jahre später \_\_\_\_\_ Liam ein Studium \_\_\_\_\_ (anfangen). 4. In den Ferien \_\_\_\_\_ er zwei Monate durch Norwegen \_\_\_\_\_ (reisen). 5. Auf der Reise \_\_\_\_\_ Liam auch ein bisschen Norwegisch \_\_\_\_\_ (lernen). 6. Die Zeit in Norwegen \_\_\_\_\_ ihm sehr, sehr gut \_\_\_\_\_ (gefallen). 7. Also \_\_\_\_\_ er in Norwegen einen Job \_\_\_\_\_ (suchen). 8. Liam \_\_\_\_\_ zwei Jahre dort \_\_\_\_\_ (bleiben). 9. Danach \_\_\_\_\_ er sein Studium \_\_\_\_\_ (abschließen).

**4 a Markieren Sie die Partizipien. Schreiben Sie *er ist/hat* + Partizip II zum passenden Infinitiv.**

ABIDQWEETBELEFIGESEHENKOLAGEHOLFENWIETOGETROFFEN  
 LABIKGESCHRIEBENBILASUGEFAHRENMANECAGENOMMENHAKUN  
 AMATATAGESCHLAFENNEMAGEGESSENVASIGEGANGENSCHL

essen - er hat gegessen      helfen - \_\_\_\_\_      schreiben - \_\_\_\_\_  
 fahren - \_\_\_\_\_      nehmen - \_\_\_\_\_      sehen - \_\_\_\_\_  
 gehen - \_\_\_\_\_      schlafen - \_\_\_\_\_      treffen - \_\_\_\_\_

**b Das habe ich schon gemacht! Antworten Sie mit Sätzen im Perfekt.**

- 1.  Ruf Emil an!      ● Ich habe ihn schon angerufen.
- 2.  Fang bitte an!      ● \_\_\_\_\_
- 3.  Schreib die Nummer auf!      ● \_\_\_\_\_
- 4.  Lad die Freunde ein!      ● \_\_\_\_\_
- 5.  Mach das Handy aus!      ● \_\_\_\_\_
- 6.  Räum die Sachen weg!      ● \_\_\_\_\_



**c So ein Mist! Ergänzen Sie die Sätze.**

be   be   er   ges   gon   kom   den   men   nen  
 über   ver   ver   ver   stan   wie   passt   sen   sen   zählt

- 1. Tut mir leid, das habe ich falsch verstanden.
- 2. Oje, ich habe den Termin \_\_\_\_\_.
- 3. Oh nein, jetzt habe ich den Zug \_\_\_\_\_.
- 4. Schade, ich habe deine Nachricht nicht \_\_\_\_\_.
- 5. Was? Wer hat dir das \_\_\_\_\_?
- 6. Der Kurs hat schon gestern \_\_\_\_\_.
- 7. Ach, ich habe das Geld nicht \_\_\_\_\_.



**d Im letzten Jahr. Ergänzen Sie die Lücken.**

1. Im letzten Jahr \_\_\_\_\_ viel \_\_\_\_\_ (passieren).
2. Eine Freundin \_\_\_\_\_ an ihrem Geburtstag eine Party \_\_\_\_\_ (feiern).
3. Da \_\_\_\_\_ ich Jan zum ersten Mal \_\_\_\_\_ (treffen).
4. Wir \_\_\_\_\_ an dem Abend viel miteinander \_\_\_\_\_ (reden).
5. Am nächsten Tag \_\_\_\_\_ er mir gleich eine Nachricht \_\_\_\_\_ (schreiben).
6. Und am Abend \_\_\_\_\_ wir uns wieder \_\_\_\_\_ (sehen). Ich bin so glücklich mit Jan.
7. Im Sommer \_\_\_\_\_ wir zusammen in die Berge \_\_\_\_\_ (fahren).
8. Unser Urlaub \_\_\_\_\_ mir so gut \_\_\_\_\_ (gefallen).
9. Da \_\_\_\_\_ ich auch mit Jan Joggen \_\_\_\_\_ (anfangen).
10. Wir \_\_\_\_\_ im letzten Jahr viel zusammen \_\_\_\_\_ (laufen).

**5 h, ch, sch oder k/ck? Was ist richtig? Ergänzen Sie.**

1. Am Mittwo<sup>ch</sup> \_\_\_\_\_ aben wir im Sprach \_\_\_\_\_ urs viel gelacht. Du warst ni \_\_\_\_\_ t da, \_\_\_\_\_ ade.
2. Mein \_\_\_\_\_ ollege Wayan \_\_\_\_\_ ann sehr gut ko \_\_\_\_\_ en. Er mö \_\_\_\_\_ te \_\_\_\_\_ efkoch werden.
3. Daria spri \_\_\_\_\_ t Polni \_\_\_\_\_ und Deut \_\_\_\_\_. Sie liest gern und hat viele Bü \_\_\_\_\_ er zu \_\_\_\_\_ ause.
4. Am Wo \_\_\_\_\_ enende war mein Freund in Züri \_\_\_\_\_. Er \_\_\_\_\_ at eine Na \_\_\_\_\_ ri \_\_\_\_\_ t geschi \_\_\_\_\_ t.
5. Wir fahren \_\_\_\_\_ eute zu einem \_\_\_\_\_ onzert. \_\_\_\_\_ ast du au \_\_\_\_\_ Lust? \_\_\_\_\_ ommst du mit?

**6 Einladungen und Antworten. Ergänzen Sie.**

Am Samstag Abendessen (1) b \_\_\_\_\_ uns, ab 7 Uhr. (2) K \_\_\_\_\_ du?

Komme gern, hab (3) eu \_\_\_\_\_ lange nicht gesehen. (4) W \_\_\_\_\_ kann ich mitbringen?

Sonntag um 11, (5) Früh \_\_\_\_\_ bei mir? Felix (6) i \_\_\_\_\_ da, Lea und (7) i \_\_\_\_\_ Freund auch.

Sonntag geht nicht, (8) sch \_\_\_\_\_! Wir machen einen (9) Aus \_\_\_\_\_ mit den Eltern.

Hi Marvin, morgen (10) fa \_\_\_\_\_ wir in die Berge. (11) Fä \_\_\_\_\_ du auch mit?

Gute Idee. Wann (12) wo \_\_\_\_\_ ihr losfahren? Ich (13) m \_\_\_\_\_ um 8 zurück (14) s \_\_\_\_\_.  
Geht das?

Wir grillen heute (15) A \_\_\_\_\_ . Hast du Zeit und (16) L \_\_\_\_\_ ?

Vielen Dank, ich (17) k \_\_\_\_\_ gern. Kann ich etwas (18) mitb \_\_\_\_\_ ?  
Wann (19) wo \_\_\_\_\_ ihr anfangen?

**7 a Warum ist das so? Schreiben Sie weil-Sätze.**

1. Julia geht einkaufen, weil sie am Abend kochen möchte.  
am Abend / sie / möchten / kochen
2. Sie hat Lea und Viorica eingeladen, \_\_\_\_\_  
sie / möchten / ihre Freundinnen / sehen
3. Das Essen ist sehr lecker, \_\_\_\_\_  
Julia / sehr gut / kochen / können
4. Lea und Viorica fahren ans Meer, \_\_\_\_\_  
sie / schwimmen und surfen / gern
5. Julia macht lieber im Winter Urlaub, \_\_\_\_\_  
sie / Ski fahren / sehr gern
6. Das Abendessen dauert lang, \_\_\_\_\_  
alle / viel erzählen / Spaß haben / und

**b Was passt für Sie? Markieren Sie und schreiben Sie dann weil-Sätze.**

Ich trinke oft   nicht oft   nie Kaffee, weil _____
Ich gehe oft   nicht oft   nie ins Kino, weil _____
Ich mache oft   nicht oft   nie Sport, weil _____
Ich lerne gern   nicht gern gemeinsam, weil _____
Ich gehe gern   nicht gern zu einer Party, weil _____

**8 Wir können doch ... Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.**

1. Ich gehe jetzt essen. Kommst du auch mit?
  - a) Geht es auch ein bisschen früher?
  - b) Ich möchte gern, aber ich habe einen Termin.
2. Ich gehe am Samstag schwimmen. Hast du auch Lust?
  - a) Oh ja, gern. Wann möchtest du gehen?
  - b) Einverstanden. Ich mache jeden Sonntag Sport.
3. Gehen wir morgen zusammen auf den Flohmarkt?
  - a) Das ist eine gute Idee, ich mag Flohmärkte nicht.
  - b) Schade, morgen geht es leider nicht.
4. Ich hole einen Kaffee. Soll ich dir auch einen mitbringen?
  - a) Oh ja, in welches Café gehen wir?
  - b) Das ist sehr nett von dir. Aber ich hab heute schon zwei getrunken.
5. Lernen wir gemeinsam für die Prüfung? Hast du am Freitagnachmittag Zeit?
  - a) Schade, da geht es leider nicht. Da muss ich arbeiten.
  - b) Oh ja. Am Freitag habe ich einen Termin.

### 9 Im Dunkelrestaurant. Was fehlt: *und, oder, aber, weil*? Ergänzen Sie.

1. Ich war zum ersten Mal in einem Dunkelrestaurant \_\_\_\_\_ es war sehr interessant.
2. Wir haben am Eingang ein Menü gewählt, \_\_\_\_\_ man ja drinnen nichts mehr sieht.
3. Der Kellner sieht auch nichts, \_\_\_\_\_ er hat uns ohne Probleme zum Tisch geführt.
4. Man muss mit den Händen fühlen, wo das Glas steht \_\_\_\_\_ wo die Gabel liegt.
5. Ich habe sehr langsam gegessen, \_\_\_\_\_ ich nichts gesehen habe.
6. Wir haben am Tisch viel geredet \_\_\_\_\_ über die Situation gelacht.
7. Es war spannend, \_\_\_\_\_ ich möchte nicht noch einmal ins Dunkelrestaurant gehen.
8. Das nächste Mal gehen wir Italienisch \_\_\_\_\_ Französisch essen.

### 10 Was passt zusammen? Verbinden Sie.



## Wortbildung – Nomen aus Verben

### a Suchen Sie die Verben in den Texten. Markieren Sie den Unterschied.

essen | fühlen | hören | kochen | riechen | schmecken

Ein Restaurant ohne Licht – es ist ganz dunkel. Sie können beim Essen Ihre eigene Hand nicht sehen. Jetzt ist nur noch das Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken wichtig.

Mir macht Kochen wirklich Spaß. Aber nicht nur das Kochen, natürlich auch das Essen! Das sieht man. 😊 Zum Kochen brauche ich Zeit und Musik. Dann bin ich sehr entspannt.

### b Lesen Sie die Verben und die Sätze. Ergänzen Sie in den Sätzen das passende Nomen.

essen | hören | laufen | grillen | schwimmen | sehen

Picknick am See. Wir haben Getränke, aber jeder bringt selbst etwas zum  
(1) Essen \_\_\_\_\_ oder Fleisch zum (2) \_\_\_\_\_ mit.

Die Übung „Lernen mit allen Sinnen“ war lustig. Für mich ist  
(3) \_\_\_\_\_ wichtig, ich brauche Bilder. Vom  
(4) \_\_\_\_\_ allein kann ich mir Wörter nicht gut merken, ich  
muss sie auch lesen und schreiben.

Mein Hobby ist Sport. Am liebsten gehe ich joggen. Beim (5) \_\_\_\_\_ vergesse ich die  
Arbeit. Oder ich gehe ins Schwimmbad. Nach dem (6) \_\_\_\_\_ bin ich wieder richtig fit.

### W

Den Infinitiv kann man auch als Nomen verwenden:  
*kochen* – **das Kochen**.  
Der Artikel ist immer **das**.

Oft verwendet man Verben als Nomen mit *bei* (*beim Essen*) oder *zu* (*zum Kochen*).

# Nach der Schulzeit

## 1 a Schulfreunde treffen. Ergänzen Sie das Gespräch.

- Hallo Ayla, (1) w\_\_\_ \_\_ geht's?
- Gut. Und (2) d\_\_\_ \_\_?
- Super. Sag mal, (3) w\_\_\_ \_\_ hast du nach der (4) Sch\_\_\_ \_\_ gemacht?  
Du wolltest Kunst (5) stu\_\_\_ \_\_? Oder nicht?
- Na ja, ich wollte (6) et\_\_\_ \_\_ Kreatives machen. Ich habe zuerst ein  
(7) Prak\_\_\_ \_\_ bei einer Werbeagentur (8) ge\_\_\_ \_\_.
- Ach, (9) wir\_\_\_ \_\_? Und, hat dir das (10) Sp\_\_\_ \_\_ gemacht?
- Oh ja, das (11) h\_\_\_ \_\_ mir sehr gut (12) gef\_\_\_ \_\_, und dann habe  
(13) i\_\_\_ \_\_ Grafik studiert. Da (14) w\_\_\_ \_\_ ich in Augsburg.
- Ah, gut. Und was (15) ma\_\_\_ \_\_ du jetzt?
- Ich (16) arb\_\_\_ \_\_ seit einem Jahr (17) a\_\_\_ \_\_ Grafikerin bei einer Zeitschrift.



## b Nach der Schule. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

arbeiten | brauchen | gehen | lernen | machen | ~~reisen~~ | sein | studieren



Luis ist ein Jahr lang durch Südamerika (1) gereist. Dann ist er zurück nach Deutschland (2) \_\_\_\_\_ und hat auf Messen (3) \_\_\_\_\_. Jetzt (4) \_\_\_\_\_ er eine Ausbildung als Altenpfleger.  
Simone (5) \_\_\_\_\_ nach der Schule als Au-pair in England. Dort hat sie richtig gut Englisch (6) \_\_\_\_\_.  
„Das (7) \_\_\_\_\_ man für Informatik“, sagt sie. Jetzt (8) \_\_\_\_\_ sie an der Uni.

## 2 Und Sie? Ergänzen Sie.

<p>Wo sind Sie zur Schule gegangen?</p> <p>_____</p> <p>Was haben Sie nach der Schule gemacht?</p> <p>_____</p> <p>Was machen Sie jetzt?</p> <p>_____</p> <p>Was haben Sie neben der Schule noch gemacht (Jobs, Sport ...)?</p> <p>_____</p>
--



### 3 Über die Schulzeit sprechen. Welche Antwort passt? Verbinden Sie die Sätze.

- |  |          |   |
|--|----------|---|
| 1. Ich musste immer so früh aufstehen. Der Bus ist um 7:10 Uhr schon gefahren. | <u>E</u> | A Wirklich? Meine Eltern wollten immer, dass die ganze Familie zusammen wegfährt.   |
| 2. In den Ferien konnte ich machen, was ich wollte.                            | ___      | B Ach, du hattest Glück! Ich musste in der ganzen Schulzeit immer sehr viel lernen. |
| 3. Ich wollte am liebsten immer nur Sport machen. Und du?                      | ___      | C Nein, nur am Samstag. Und auch da musste ich früh zu Hause sein.                  |
| 4. Vor dem Abitur musste ich richtig viel lernen. Wie war das bei dir?         | ___      | D Ich musste nicht arbeiten. Ich habe genug Geld von meiner Oma bekommen.           |
| 5. Konntest du deine Freunde am Abend treffen? Durftest du oft ausgehen?       | ___      | E Ich konnte lange schlafen. Die Schule war nicht weit weg.                         |
| 6. Ich habe in den Ferien immer gearbeitet. Ich wollte Geld verdienen.         | ___      | F Nein, das hat mir keinen Spaß gemacht. Ich musste in Sport mitmachen. Musste!     |

### →•← 4 Was war gut in der Schule, was nicht? Wählen Sie.

**A Ergänzen Sie können, wollen, dürfen oder müssen im Präteritum. Die Wörter unten helfen.**

**B Ergänzen Sie können, wollen, dürfen oder müssen im Präteritum.**

- In der Schule hatte ich keine Probleme. Nur in Mathe musste ich viel lernen.
- Wir \_\_\_\_\_ im Unterricht nichts trinken. Das \_\_\_\_\_ unsere Lehrer nicht.
- Erinnerst du dich? Bei Frau Rick \_\_\_\_\_ wir immer ganz ruhig sein.
- Wie war es bei euch? \_\_\_\_\_ ihr auch so viele Hausaufgaben machen?
- Wir \_\_\_\_\_ immer Fußball spielen, aber wir \_\_\_\_\_ nicht. In Sport \_\_\_\_\_ wir immer nur doofe Übungen machen.
- Ich habe in der Nähe von der Schule gewohnt, deshalb \_\_\_\_\_ ich länger schlafen.

durften | durften | konnten | konnte | ~~musste~~ | mussten | mussten | mussten | wollten | wollten | wollten



### 5 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Unser Mathelehrer, Herr Winder, kommt auch zum Klassentreffen.           | <input type="checkbox"/> a Das kenne ich gut.                |
|   | <input type="checkbox"/> b Das überrascht mich.              |
| 2. In der Klasse von meinem Vater waren 42 Schüler.                         | <input type="checkbox"/> a Was? Das ist ja schrecklich!      |
|   | <input type="checkbox"/> b Das kann ich gut verstehen.       |
| 3. Die Stunden von unserem Biologielehrer waren immer besonders interessant | <input type="checkbox"/> a Das war bei mir nicht so.         |
|   | <input type="checkbox"/> b Ach, das ist ja schrecklich!      |
| 4. Robert musste 40 Minuten zu Fuß zur Schule gehen.                        | <input type="checkbox"/> a Das kann ich nicht verstehen.     |
|   | <input type="checkbox"/> b Wirklich? Mein Schulweg war kurz. |
| 5. In Deutsch mussten wir nie Hausaufgaben machen.                          | <input type="checkbox"/> a Das war bei mir leider nicht so.  |
|   | <input type="checkbox"/> b Das ist aber schade!              |

**6 e, ee oder eh? Ergänzen Sie die Lücken.**

1. Wer k\_\_\_\_\_nt noch uns\_\_\_\_\_re Englischl\_\_\_\_\_rerin? Man durfte keine F\_\_\_\_\_ler machen. Dann war sie s\_\_\_\_\_r wütend. Wir mussten j\_\_\_\_\_de Woche für T\_\_\_\_\_sts l\_\_\_\_\_rnen. Es war schr\_\_\_\_\_cklich!
2. Mein Schulw\_\_\_\_\_g war lang, ich musste früh aufst\_\_\_\_\_en und d\_\_\_\_\_n Bus n\_\_\_\_\_men. Am Ab\_\_\_\_\_nd war ich \_\_\_\_\_rst spät zurück. Mein Freund musste nur z\_\_\_\_\_n Minuten g\_\_\_\_\_en.
3. In d\_\_\_\_\_n F\_\_\_\_\_rien bin ich mit den \_\_\_\_\_ltern an einen S\_\_\_\_\_oder ans M\_\_\_\_\_r gefahren.
4. Jonas l\_\_\_\_\_bt j\_\_\_\_\_tzt in Zürich, dir\_\_\_\_\_kt n\_\_\_\_\_ben der Uni. \_\_\_\_\_r spielt g\_\_\_\_\_rn T\_\_\_\_\_nnis und möchte sich in einem V\_\_\_\_\_rein anm\_\_\_\_\_lden. Sein Freund d\_\_\_\_\_nkt, das ist eine gute Id\_\_\_\_\_.

**7 a Dativ oder Akkusativ? Kreuzen Sie an.**



1. Maïke hat gleich nach  die  der Schule  eine  einer Ausbildung angefangen. Sie ist Gärtnerin und liebt  ihre  ihren Beruf. Sie ist gern draußen in  die  der Natur.

2. Sara hilft  eine  einer Schülerin in der Schule und auch in  die  der Freizeit. Danach will sie  eine  einer Ausbildung machen oder an  eine  einer Uni studieren.



3. Vida hat zuerst mit  ihre  ihren Freunden Ferien gemacht und dann  ein  einem Studium begonnen. Vidas Eltern bezahlen  die  der Wohnung. Für  einen  einem Job hat sie keine Zeit.

**b Wie war es in der Schule? Ergänzen Sie die Fragen. Achten Sie auf den Kasus.**

1. Wie viel Zeit hast du für die Hausaufgaben gebraucht \_\_\_\_\_? (die Hausaufgaben / brauchen)
2. Hast du lieber allein oder mit \_\_\_\_\_? (deine Freunde / lernen)
3. Durftet ihr \_\_\_\_\_? (die Handys / benutzen)
4. Habt ihr in \_\_\_\_\_? (eure Klasse / oft / lachen)
5. Konnte man an eurer Schule \_\_\_\_\_? (die Fächer / wählen)
6. Hast du \_\_\_\_\_? (die Mitschüler / helfen)

**8 Was kann man da sagen? Schreiben Sie die Ausdrücke in die passende Spalte.**

Genau, so ist es! | Das finde ich toll | Das ist meine Meinung. | Da denke ich wie du. |  
 Das sehe ich anders. | Das stimmt nicht. | Das stimmt. | Das finde ich nicht gut. | Das ist richtig. |  
 Ich denke, das geht nicht. | Ich finde das schlecht. | Ich denke, das ist anders.

**seine Meinung sagen**

**Ich stimme zu.**

**Ich stimme nicht zu.**

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

### 9 Bringen Sie das Gespräch in die richtige Reihenfolge.

- \_\_\_ ○ Ach, ich bin in zwei Monaten mit der Schule fertig.
- \_\_\_ ● Also, ich habe acht Wochen richtig frei gemacht und bin dann im Herbst gleich an die Uni gegangen. Das war genau richtig für mich. Ich habe gewusst, ich will Jura studieren. Was sagen denn deine Eltern?
- 1 ○ Na, wie ist es denn an der Universität? Gefällt es dir in Leipzig?
- \_\_\_ ● Das ist nicht so einfach. Aber ich habe eine Idee. Besuch mich doch einfach mal in Leipzig. Ich zeige dir mein Studentenleben. Dann weißt du ein bisschen mehr.
- \_\_\_ ○ Ich weiß es noch nicht. Vielleicht mache ich eine Pause, eine Reise oder so was. Oder ich fange gleich eine Ausbildung an. Was hast du gemacht?
- \_\_\_ ● Ja stimmt! Du machst ja bald Abitur. Und was willst du dann machen?
- \_\_\_ ● Ja. Mir geht es in Leipzig richtig gut, das Studentenleben finde ich toll. Warum fragst du?
- \_\_\_ ○ Sie finden, ich soll gleich an die Uni gehen. Wie du! Sie sagen, ich soll keine Zeit verlieren und reisen oder eine Zeit lang arbeiten. Was meinst du?
- \_\_\_ ○ Oh, danke. Das ist eine super Idee.

### 10 Lesen Sie den Text. Was ist falsch? Streichen Sie.



1. Die Universität Wien *gibt / ist* es seit 1365. 2. Sie ist also *seit / über* 650 Jahre alt. 3. Sie liegt im Zentrum *zu / von* Wien und ist sehr *klein / groß*.  
 4. An der Uni studieren *ungefähr / genau* 90.000 Studierende.  
 5. Dort *arbeiten / lernen* auch 9.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.  
 6. Man kann *vor / an* der Universität ca. 230 verschiedene *Fächer / Themen* studieren. 7. Die Uni ist bekannt *für / um* die Bibliothek. 8. Sie *hat / kauft* über 7 Millionen Bücher *oder / und* eine halbe Million E-Books und E-Journals (Zeitschriften).

### 11 a Wie war die Schulzeit von Sebastian? Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Wort.

1. Sebastian hat sechs Jahre lang \_\_\_\_\_  
 Sebastian / die Realschule in Jena / sechs Jahre lang / besuchen
2. \_\_\_\_\_  
der Deutschunterricht / ihm / machen / viel Spaß
3. \_\_\_\_\_  
in Mathematik und Chemie / er / sehr viel / lernen / müssen
4. \_\_\_\_\_  
in seiner Schulzeit / er / auch / mehrere Praktika / machen
5. \_\_\_\_\_  
da / er / verschiedene Berufe / kennenlernen / können

**b Welche Wörter zum Thema „Schule“ finden Sie? Markieren Sie.**

OKLAPEDITGRUNDSCHULEMAGUFALEREALSCHULEBILEMKUBERUFSSCHULEG  
 LASONGYMNASIUMVELASIKENFERIENWISENTAABITURLA  
 SOMIGESAMTSCHULEPLAKOFILKILKAMIABSCHLUSSGUTAMINPRAKTIKUMSO

**12 Eine Traumschule? Lesen und ergänzen Sie. Singular oder Plural? Achten Sie auf die richtige Form.**

Fach | Mal | Note | Pause | Platz | Problem | Klassenzimmer | Traumschule | Unterricht | Zeugnis

Celina geht heute zum letzten (1) Mal in die Schule. Sie ist froh, heute bekommt sie ihr (2) \_\_\_\_\_. Celinas (3) \_\_\_\_\_ sind ziemlich gut, sie hat jetzt den Realschulabschluss. „Meine Schule war okay“, meint Celina, „aber meine (4) \_\_\_\_\_ war es nicht“. „Warum nicht?“ haben wir Celina gefragt. Celinas Antwort: (5) „\_\_\_\_\_ von 7:30 bis 13:30, oft bis 15:30 Uhr geht gar nicht. Und die (6) \_\_\_\_\_ sind zu kurz. Man kann auch keine (7) \_\_\_\_\_ wählen. Warum müssen alle Mathematik machen? Die (8) \_\_\_\_\_ müssen groß und hell sein. Es muss genug (9) \_\_\_\_\_ für Bücher und Computer geben. Und zuletzt: Bei (10) \_\_\_\_\_ mit Lehrerinnen und Lehrern muss man auch auf uns Schülerinnen und Schüler hören.“

**Wortbildung – Nomen auf -er**

**a Wer macht das? Schreiben Sie die Wörter an die richtige Stelle.**

die Mitarbeiter	1. Er bäckt das Brot: <u>der Bäcker</u>	der Informatiker
	2. Er lehrt in der Schule: _____	
die Schüler	3. Sie gehen in die Schule: _____	der Taxifahrer
	4. Er hat Informatik studiert: _____	
der Bäcker	5. Er fährt Taxi: _____	der Lehrer
	6. Sie arbeiten in einer Firma mit: _____	

**b Markieren Sie das Verb. Wie heißt die Person, die das macht? Schreiben Sie. Kontrollieren Sie mit dem Wörterbuch.**

1. Er ruft eine andere Person an: der Anrufer  
 2. Er hilft bei Problemen: \_\_\_\_\_  
 3. Er programmiert Computer: \_\_\_\_\_  
 4. Er nimmt an einem Kurs teil: \_\_\_\_\_  
 5. Diese Leute besuchen andere Personen oder ein Konzert:  
 die \_\_\_\_\_

**W**

Wer macht das?  
 Mit **-er** kann man Nomen bilden, meistens aus Verben.  
 lehren – **der Lehrer**  
 backen – **der Bäcker**  
 gewinnen – **der Gewinner**  
 Der Artikel ist immer **der**.

## Immer online?

### 1 Medien und Geräte: Was ist das? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

1. die Zeitschrift, -en      4. \_\_\_\_\_      7. \_\_\_\_\_  
 2. \_\_\_\_\_      5. \_\_\_\_\_      8. \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_      6. \_\_\_\_\_      9. \_\_\_\_\_

### 2 Was machen die Personen online? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

(he)runterladen | ausprobieren | checken | kopieren | lesen | recherchieren | ~~schicken~~ | telefonieren

1. Warum hast du nicht gewartet? Ich habe dir doch eine Nachricht geschickt.  
 2. Die Webseite ist total gut. Ich \_\_\_\_\_ dir den Link.  
 3. Whow, das ist cool. Möchtest du die VR-Brille auch einmal \_\_\_\_\_?  
 4. Ich studiere. Deshalb muss ich oft auf Webseiten Informationen \_\_\_\_\_.  
 5. Nora \_\_\_\_\_ beim Frühstück immer online die Zeitung.  
 6. Ich komme sofort, ich muss nur noch meine E-Mails \_\_\_\_\_.  
 7. Veras Bruder lebt in Australien. Sie \_\_\_\_\_ über Internet mit ihm.  
 8. Sven hört Musik fast immer online, aber gestern er hat ein paar Songs \_\_\_\_\_.

### 3 Welche Form ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Was ist los? Du hast schon ein paar Tage keine Fotos  posten  gepostet.  
 2. Jan macht eine Reise. Er möchte jeden Tag  bloggen  gebloggt.  
 3. Du musst das Dokument haben. Ich habe es dir  mailt  gemailt.  
 4. Irgendwas stimmt nicht, ich kann die Datei nicht  downloaden  gedownloadet.  
 5. Nora schreibt fast keine Mails mehr, sie  chattet  chatten lieber.

→•← **4 Dinge vergleichen. Wählen Sie.**

**A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen.**

1. Das Tablet kostet ziemlich viel. (Laptop +)
2. Mona liest gern Blogs. (Bücher +)
3. Bens Laptop ist sehr groß. (Computer +)
4. Der Fernseher ist ziemlich alt. (Radio +)
5. Die Spielekonsole ist teuer. (VR-Brille +)
6. Das Telefon war sehr praktisch. (Handy +)
7. Inas Computer ist ziemlich gut. (Tablet +)

teurer | teurer | praktischer | mehr | lieber | größer | besser | älter

**B Ergänzen Sie.**

- Aber der Laptop kostet noch mehr.
- Aber sie liest noch \_\_\_\_\_ Bücher.
- Aber sein Computer ist noch \_\_\_\_\_.
- Aber das Radio ist noch viel \_\_\_\_\_.
- Aber die VR-Brille ist \_\_\_\_\_.
- Aber Handys sind viel \_\_\_\_\_.
- Aber ihr Tablet ist \_\_\_\_\_.

**5 a Was ist richtig: als oder wie? Kreuzen Sie an.**

1. Über Internet bekommt man Informationen viel schneller  als  wie in Zeitungen.
2. Im Kaufhaus einkaufen ist nicht so bequem  als  wie online einkaufen.
3. Eva sieht seltener Filme im Kino  als  wie zu Hause.
4. Philipp spielt lieber mit dem Computer  als  wie mit seiner Spielekonsole.
5. Telefonieren kostet mehr  als  wie chatten.
6. Vera liest E-Books nicht so gern  als  wie Bücher aus Papier.

**b Vergleich mit als oder wie? Schreiben Sie Sätze.**

1. Das Telefon ist ca. 100 Jahre alt, das Fernsehen 60 Jahre.
2. Das Smartphone kostet ca. 400 €, das Tablet auch.
3. Das Tablet kostet ca. 400 €, der Laptop ca. 700 €.
4. Bücher brauchen viel Platz, ein E-Book wenig.
5. Alex schreibt wenig E-Mails, aber viele Nachrichten.

Das Telefon ist älter als das Fernsehen.

Das Tablet kostet

Der Laptop

Ein E-Book

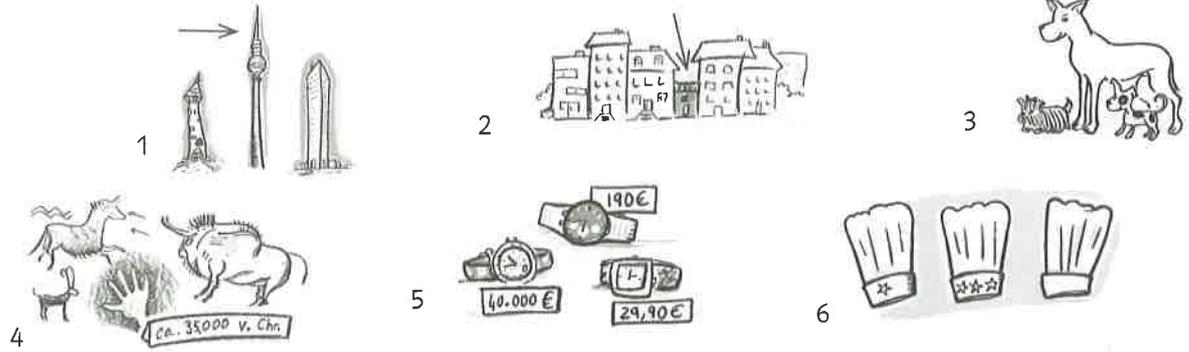
Alex schreibt nicht so

**c Was denken Sie: Was ist besser? Schreiben Sie.**

1. schön finden: Winter / Sommer  
Ich finde den schöner als den
2. viel lesen: Bücher / Blogs  
\_\_\_\_\_
3. gern essen: Brot / Kuchen  
\_\_\_\_\_
4. wichtig finden: ? / ?  
\_\_\_\_\_



**6 a Superlative suchen. Ergänzen Sie die Fragen.**



alt | groß | gut | hoch | klein | viel

- |                            |                                  |
|----------------------------|----------------------------------|
| 1. Welcher Turm ist _____? | 4. Welche Bilder sind _____?     |
| 2. Welches Haus ist _____? | 5. Welche Uhr kostet _____?      |
| 3. Welcher Hund ist _____? | 6. Welches Restaurant ist _____? |

**b Vergleiche. Ergänzen Sie die Sätze.**

Ines arbeitet 8 Stunden lang.	Elias - 8 Stunden Eva - 10 Stunden Mike - 5 Stunden	1. Elias arbeitet <u>genauso lang wie</u> Ines.
		2. Ines und Elias arbeiten _____ Mike.
		3. Eva arbeitet _____.
Ines ist 22 Jahre alt.	Eva - 29 Jahre Elias - 33 Jahre Mike - 22 Jahre	4. Eva ist _____ Ines.
		5. Ines ist _____ Mike.
		6. Elias ist _____.

**7 Schreiben Sie Fragen mit *welch-*. Verwenden Sie Superlative. Achten Sie auf die richtige Form von *welch-*.**

- |                                    |                                   |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Film / gut gefallen / Ihnen / ? | <u>Welcher Film gefällt</u> _____ |
| 2. Musik / Sie / gern / hören / ?  | _____                             |
| 3. Bild / Sie / finden / schön / ? | _____                             |
| 4. Sport / Sie / blöd / finden / ? | _____                             |

**8 Vier Leute, vier Meinungen. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

- |  |       |  |
|--|-------|--|
| 1. „Manche Freunde schreiben immer und schicken Fotos. Das nervt!“                                     | _____ | A Konstatin Bühner mag es, dass er alles sofort mit seinen Freunden teilen kann. |
| 2. „Ich will immer Kontakt mit Freunden haben.“  | _____ | B Ferdinand Weisensee sagt, dass die Eltern vorsichtiger sein sollen.            |
| 3. „Man kann Freunde und Bekannte einfach informieren! Aber manchmal schicken Leute peinliche Bilder.“ | _____ | C Carla Riemer findet es blöd, dass manche Freunde jede Aktivität mitteilen.     |
| 4. „Viele Leute posten Fotos von ihren Kindern! Schrecklich.“  | _____ | D Nadica Horvat erzählt, dass ein Kollege Fotos von einer Party gepostet hat.    |

**9 a** Ergänzen Sie die *dass*-Sätze mit den passenden Pronomen. Wohin wandert das Verb? Zeichnen Sie Pfeile.

1. *Ich kann zu Hause für meine Firma arbeiten.*  
 Frau Weber sagt, dass sie zu Hause für ihre Firma arbeiten kann.
2. *Ich achte im Internet gut auf meine Daten.*  
 Herr Weber sagt, dass \_\_\_\_\_ im Internet gut auf \_\_\_\_\_ Daten achtet.
3. *Ich telefoniere mit meiner Freundin über Internet.*  
 Julia sagt, dass \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ Freundin über Internet telefoniert.
4. *Ich muss immer meine E-Mails checken.*  
 Simon sagt, dass \_\_\_\_\_ immer \_\_\_\_\_ E-Mails checken muss.

**b** Welche Meinung haben die Personen zum Internet? Schreiben Sie *dass*-Sätze.

Ich kann überall Kontakt zu meinen Freunden haben. Lena	Ich brauche das Internet für meine Arbeit. Laura	Man kann immer schnell Informationen finden. Cem	Ich kann Bücher und Musik herunterladen. Marco
Vieles ist einfach unwichtig und total uninteressant. Bastian	Ich verbringe nicht viel Zeit im Internet. David	Ich passe mit privaten Informationen sehr gut auf. Julia	

1. Lena findet gut, dass sie überall Kontakt zu ihren Freunden haben kann.
2. Laura sagt, dass \_\_\_\_\_
3. Cem findet wichtig, dass \_\_\_\_\_
4. Marco ist froh, dass \_\_\_\_\_
5. Bastian denkt, dass \_\_\_\_\_
6. David glaubt, dass \_\_\_\_\_
7. Julia meint, dass \_\_\_\_\_

**10** Und Ihre Meinung zu Handys, E-Books, Internet? Schreiben Sie.

Ich finde es gut, dass _____
Ich bin froh, dass _____
Es ist schlecht, dass _____
Ich denke, dass _____



**11 b oder w? Ergänzen Sie. Lesen Sie dann laut.**

- |                                      |                                |                                 |
|--------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. <u>W</u> irklich? Ist das ___ahr? | 4. ___er ___raucht noch ___as? | 7. Geht es ___ieder ___esser?   |
| 2. Komm ___ald! Ich ___arte.         | 5. ___o ist ___itte das ___ad? | 8. ___ann ist die ___ank offen? |
| 3. ___ie heißt das ___uch?           | 6. ___ann fährt der ___us?     | 9. Man muss ___ar ___ezahlen.   |

**12 Über Filme reden. Welche Ausdrücke finden Sie? Markieren und schreiben Sie.**

ASDFJKISTWIRKLICHLUSTIGQWORISTNICHTSPANNENDZUPOLSPIELTINBERLINH  
 IWINISTAKTUELLSCHLVOHATMIRAMWENIGSTENGEFALLENFASDEMACHTECHT  
 SPASSZOHERERZÄHLTDIEEGEGESCHICHTEVONMRLSON

Der Film ist wirklich lustig,

**13 Meinungen zu Filmen. Was sagen die Leute? Ergänzen Sie.**

Den Film habe ich bestimmt (1) sch\_\_\_ fünf Mal (2) ges\_\_\_ und finde ihn (3) i\_\_\_ noch  
 super, einfach (4) kl\_\_\_! Manche sagen, dass die (5) Schau\_\_\_ nicht so  
 (6) t\_\_\_ sind, aber mir (7) gef\_\_\_ alles: die Schauspieler, die (8) Bi\_\_\_, die Musik.

Ich hab' den (9) F\_\_\_ mit meinem Freund im (10) K\_\_\_ gesehen. Er war  
 (11) la\_\_\_ Ein, zwei Szenen waren ganz (12) lu\_\_\_, aber das ist  
 zu (13) w\_\_\_.

**Wortbildung – feminine Nomen mit -in****a Was sind die Personen? Ordnen Sie die Wörter zu. Wie heißt das Lösungswort?**

Entertainerin | Fotografin | ~~Läuferin~~ | Regisseurin | Sängerin | Schauspielerin

- Die ... Allyson Felix hat den 100m-Lauf gewonnen.
- Die Songs von der ... Billie Eilish sind sehr bekannt.
- Sophia Coppola war ... im Film „Star Wars“.
- Jetzt macht sie selbst Filme als ...
- Anke Engelke ist eine ... aus Deutschland.
- Annie Leibovitz ist ..., ihre Fotos sind berühmt.

L Ä U F E R I N

**b Wer macht das? Ergänzen Sie die Nomen.**

- Eine Frau tanzt. Sie ist eine Tänzerin.
- Sie schaut gerne zu: die \_\_\_\_\_.
- Eine Frau fährt. Sie ist eine \_\_\_\_\_.
- Sie bäckt Brot und Kuchen: die \_\_\_\_\_.

**W**

Bezeichnungen für Personen mit der Endung **-in** sind feminin.  
 der Lehrer – **die Lehrerin**  
 der Regisseur – **die Regisseurin**  
 Kurze Wörter haben oft einen Umlaut: **die Köchin, die Ärztin**

# Große und kleine Gefühle

## 1 a Warum feiern die Personen? Ergänzen Sie die passenden Wörter.

der erste Platz | ~~der Führerschein~~ | der erste Schultag | die Geburt von einem Kind | die Hochzeit | neu in der Firma

1. Anke hat eine Prüfung gemacht. Jetzt darf sie selbst mit dem Auto fahren, denn sie hat ...
2. Verwandte oder Freunde hängen Babykleidung und einen Storch an das Haus. Sie freuen sich über ...
3. Frau Schwob hat eine neue Stelle. Sie feiert mit den Kolleginnen und Kollegen, denn sie ist ...
4. Zwei Erwachsene wollen das Leben gemeinsam verbringen, sie sagen „ja“ und tragen einen Ring. Heute ist ...
5. Thomas liebt Sport, er läuft jeden Tag. Heute war er bei einem Lauf am schnellsten. Er freut sich, es ist ...
6. Die Zeit im Kindergarten ist vorbei. Luca geht jetzt in die Grundschule. Er bekommt eine Schultüte. Für ihn ist es ...

den Führerschein

---



---



---



---



---

## b Herzlich willkommen! Ergänzen Sie die Lücken.

- Schau mal, was (1) i\_\_\_ \_ das?
- Die haben ein (2) B\_\_\_ \_ bekommen. Freunde (3) sch\_\_\_ \_ dann das Haus von den (4) El\_\_\_ \_ mit einem Storch.
- Das finde ich toll. Die (5) Babyk\_\_\_ \_ ist ja so süß! Alles ist so (6) kl\_\_\_ \_! Bei uns gibt es das nicht, da (7) gra\_\_\_ \_ man nur und bringt ein kleines (8) Ge\_\_\_ \_.



- Was hast du am Wochenende (9) ge\_\_\_ \_?
- Ines und Marc (10) h\_\_\_ \_ geheiratet. Ich war in Köln.
- Ach ja! Und wie war die (11) Ho\_\_\_ \_?
- Es war ein schönes (12) F\_\_\_ \_ . Die beiden waren total (13) gl\_\_\_ \_ , sie sind ein tolles (14) P\_\_\_ \_ .

## 2 Was feiert man bei Ihnen besonders? Notieren Sie.

Was feiert man?	_____
Wer lädt ein?	_____
Wo feiert man?	_____
Was macht man?	_____
Wichtig ist:	_____



### 3 a Was ist mit den Leuten, wenn ...? Schreiben Sie die Sätze fertig.

1. Wenn Ben zum Zahnarzt geht, dann hat  
dann / er / Angst / ein bisschen / haben
2. Wenn Veronika mit Freunden feiert, \_\_\_\_\_  
sie / haben / viel Spaß / und / lachen
3. Wenn Lea eine Prüfung bestanden hat, \_\_\_\_\_  
sie / glücklich sein / und / feiern
4. Wenn Pia einen Horrorfilm ansieht, \_\_\_\_\_  
sie / danach / schlecht / schlafen
5. Wenn Mirko lang warten muss, \_\_\_\_\_  
dann / sehr / er / sein / genervt

### b Was passt zum Satzanfang? Ordnen Sie zu und schreiben Sie wenn-Sätze.

das Wetter morgen schön sein | eine Prüfung schreiben müssen | Geburtstag haben |  
Kopfschmerzen haben | Urlaub haben | ~~zum ersten Mal in die Schule gehen~~

1. Kinder sind meistens aufgeregt, wenn sie zum ersten Mal in die Schule gehen.
2. Studenten sind oft nervös, \_\_\_\_\_
3. Kinder bekommen meistens ein Geschenk, \_\_\_\_\_
4. Mein Freund hat schlechte Laune, \_\_\_\_\_
5. Viele Familien fahren von zu Hause weg, \_\_\_\_\_
6. Wir machen einen Ausflug ans Meer, \_\_\_\_\_

### 4 a Was schreibt Caroline? Schreiben Sie Sätze.

LIEBERPHILIPPLIEBELE  
NAHERZLICHENGLÜCK  
WUNSCHZURGEBURTV  
ONEUREMSOHNJAKOBI  
CHWÜNSCHEEUCHFÜR  
DIEZUKUNFTALLESGU  
TEICHBESUCHEEUCHW  
ENNICHINMÜNCHENBIN  
HERZLICHEGRÜSSECAR  
OLINE

Lieber Philipp, liebe

### b Was können Sie in dieser Situation sagen? Kreuzen Sie an.

1. Freunde von Ihnen haben geheiratet. Sie gratulieren.  a Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit.  
 b Tausend Dank für das Geschenk.
2. Sie haben den Führerschein bekommen. Ein Freund gratuliert.  a Ich gratuliere dir sehr herzlich.  
 b Vielen Dank. Das ist sehr nett von dir.
3. Sie haben zum Geburtstag ein Geschenk bekommen.  a Oh, das ist so schön. Tausend Dank.  
 b Ich wünsche dir alles Gute.
4. Eine Freundin hat eine Prüfung bestanden.  a Ich wünsche dir alles Gute.  
 b Herzlichen Glückwunsch. Das hast du super gemacht.

→•← **5 Die Geburtstagsparty. Wählen Sie.**

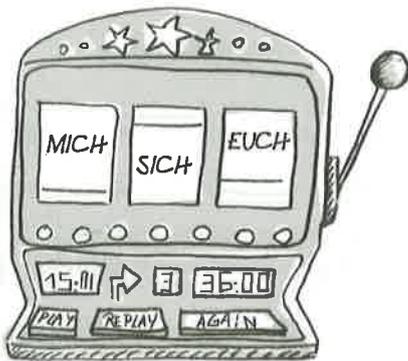
**A Ergänzen Sie die Lücken.**  
Die Wörter unten helfen.

- Sag mal, Tim, du hast doch bald Geburtstag. Willst du eine Party (1) machen oder nicht?
- Hm, ich weiß nicht, ich habe mich noch nicht (2) \_\_\_\_\_. Vielleicht.
- Kannst du dich nicht an letztes Jahr (3) \_\_\_\_\_? Das war doch cool.
- Du hast ja recht, Alia. Aber zu Hause kann ich nicht (4) \_\_\_\_\_. Mein Nachbar mag das nicht!  
Das gibt nur Ärger, wenn wir (5) \_\_\_\_\_ haben und tanzen.
- Du kannst doch in einer Bar feiern. Wie viele Leute möchtest du (6) \_\_\_\_\_?
- Ach, so 30 Personen. Aber dann muss ich so viel (7) \_\_\_\_\_.
- Ich helfe dir. Wir können uns am Abend (8) \_\_\_\_\_ und die Party planen.
- Das ist eine gute (9) \_\_\_\_\_. So machen wir das.

einladen | entschieden | erinnern | feiern | Idee | machen | planen | Spaß | treffen



**6 Welches Reflexivpronomen passt? Wählen Sie.**



1. Ich kann  mich  sich nicht entscheiden.
2. Kein Problem! Du musst  sich  dich nicht entschuldigen.
3. Ben will  sich  euch mit seinen Freunden treffen.
4. Eva erinnert  uns  sich nicht gern an die Schule.
5. Wir haben  uns  sich sehr auf den Urlaub gefreut.
6. Was ist los? Warum habt ihr  sich  euch geärgert?
7. Die Gäste haben  sich  euch gut unterhalten.
8. Was nehmen Sie? Haben Sie  sich  euch entschieden.

**7 a Im Gespräch. Ergänzen Sie die Antworten.**

sich ausruhen | sich bedanken | ~~sich langweilen~~ | sich streiten | sich unterhalten |

1. Der Film war nicht spannend, ich habe mich total gelangweilt.
2. Dieses Wochenende habe ich nicht viel gemacht. Ich musste \_\_\_\_\_.
3. Gestern habe ich Aylin gesehen. Wir haben \_\_\_\_\_ lange \_\_\_\_\_.
4. Ich möchte \_\_\_\_\_ für die Einladung zur Party \_\_\_\_\_.
5. Das ist ja blöd, dass \_\_\_\_\_ die beiden Kollegen immer \_\_\_\_\_.



**b Wie sagt man das in Ihrer Sprache?**

Ich möchte mich bedanken. \_\_\_\_\_

Er hat sich gelangweilt. \_\_\_\_\_

Wir haben uns gestritten. \_\_\_\_\_

→•← **8 Was kann man da sagen? Wählen Sie.**

**A Ergänzen Sie die Lücken. Die Wörter unten helfen.**

**B Ergänzen Sie die Lücken.**

1. ○ Ich habe die Prüfung geschafft! ● Das ist ja toll, da \_\_\_\_\_ ich mich riesig.
2. ○ Ich war auf einem Festival, drei Tage Regen! ● Ach \_\_\_\_\_! So ein \_\_\_\_\_!
3. ○ Meine Freundin ist im Krankenhaus. ● Das tut mir wirklich \_\_\_\_\_!
4. ○ Ich habe eine Reise nach Berlin gewonnen. ● Na, da hast du aber \_\_\_\_\_ gehabt!
5. ○ Bist du zu Hause? Dann besuche ich dich. ● Was? Das \_\_\_\_\_ doch nicht!
6. ○ Entschuldige bitte, das habe ich ganz vergessen! ● Das \_\_\_\_\_ doch nichts!

freue | gibt's | Glück | leid | macht | Pech | schade | toll

**9 Was passt nicht zu dieser Emotion? Streichen Sie. Sprechen Sie dann die passenden Sätze laut.**



1. **gestresst**

Das ist zu viel!

~~Das hat noch Zeit.~~

Ich schaff's nicht.



2. **fröhlich**

Ach, wie schön!

Das freut mich sehr!

Mann, tut das weh!



3. **traurig**

So ein Glück!

Das tut mir leid.

Ach, das ist so schade.



4. **ärgerlich**

Das gibt's doch nicht.

Ich freue mich sehr!

Oh, ist das peinlich!

**10 Ein Stadtfest. Welche Wörter und Ausdrücke passen? Es kann mehrere Möglichkeiten geben. Kreuzen Sie an.**

- |                   |  |   |   |
|-------------------|--|---|---|
| 1. Das Fest ist   | <input checked="" type="checkbox"/> bekannt. | <input type="checkbox"/> genervt.             | <input type="checkbox"/> berühmt.       |
| 2. Man kann dort  | <input type="checkbox"/> Getränke anbieten.  | <input type="checkbox"/> Spezialitäten essen. | <input type="checkbox"/> Hunger haben.  |
| 3. Es gibt dort   | <input type="checkbox"/> viele Konzerte.     | <input type="checkbox"/> ein Feuerwerk.       | <input type="checkbox"/> eine Hochzeit. |
| 4. Das Fest macht | <input type="checkbox"/> viele Probleme.     | <input type="checkbox"/> viel Spaß.           | <input type="checkbox"/> gute Laune.    |
| 5. Viele Menschen | <input type="checkbox"/> besuchen das Fest.  | <input type="checkbox"/> arbeiten dort.       | <input type="checkbox"/> ärgern sich.   |

**11 a Die Erfahrungen von Chandan. Ergänzen Sie die Verbindungswörter.**

aber | ~~dass~~ | dass | dass | und | weil | wenn | wenn | wenn



Chandan war bei seiner Ankunft in Deutschland überrascht, (1) dass die Anmeldung an der Uni und im Wohnheim so einfach war. Die Mitarbeiter waren freundlich (2) \_\_\_\_\_ nirgends musste er lange warten. Er hat oft gehört, (3) \_\_\_\_\_ die Deutschen so genau und ordentlich sind. Im Verkehr und auf den Straßen ist es meistens auch so: (4) \_\_\_\_\_ der Bus um 9:12 Uhr abfahren soll, dann fährt er fast immer um 9:12 Uhr ab. Chandan findet, (5) \_\_\_\_\_ diese Pünktlichkeit das Leben weniger stressig macht. (6) \_\_\_\_\_ jetzt fehlt ihm ein Grund für eine Entschuldigung, (7) \_\_\_\_\_ er zu spät kommt. Chandan hat im Wohnheim schnell neue Freunde gefunden, (8) \_\_\_\_\_ die anderen Studenten nett sind. Sie finden es auch nicht schlimm, (9) \_\_\_\_\_ er etwas nicht versteht.

**b Julia erinnert sich. Wo passen diese Wörter? Notieren Sie.**



1. Die ersten 14 Jahre hat Julia Berger in Kanada gelebt. „Meine ... war sehr glücklich“, sagt sie.
2. Dann ist sie nach Österreich gekommen und hat sich schnell wohlfühlt in ihrer neuen ...
3. Julia Berger ist Ärztin. Da lernt sie die ... von anderen Menschen kennen.
4. „In meinem Beruf mache ich viele ...“, sagt sie. „Manche sind gut und andere weniger gut.“
5. Sie hat immer noch viele gute ... an ihre Zeit in Kanada.
6. Sie hat auch noch Kontakt zu Lillian. Die ... mit ihr ist sehr alt, sie kennen sich seit dem Kindergarten.

-----

-----

-----

-----

-----

-----

**12 Streichen Sie in jedem Satz das falsche Verb. Notieren Sie es dann zum richtigen Satz.**

1. Ich bin in Tunesien geboren und ~~denke~~ jetzt in Basel.
2. Ich vermisse mich, dass mein Deutsch jetzt viel besser ist.
3. An der Uni koche ich jetzt auch alles, nein, fast alles.
4. Manchmal freue ich meine Familie und meine Stadt Gafsa.
5. Ich studiere besonders an Gafsa, wenn es hier kalt ist und regnet.
6. Dann verstehe ich wie zu Hause und höre meine Musik.

studiere

-----

-----

-----

-----

-----

**Wortbildung – Verneinung mit un-**

**a Welches Wort bedeutet das Gegenteil? Ordnen Sie zu.**

hässlich | jung | schnell | ~~schwer~~ | ungeduldig | ungefährlich | unmöglich | unpraktisch | voll

- |              |               |               |       |             |       |
|--------------|---------------|---------------|-------|-------------|-------|
| 1. leicht    | <u>schwer</u> | 4. leer       | ----- | 7. alt      | ----- |
| 2. praktisch | -----         | 5. möglich    | ----- | 8. geduldig | ----- |
| 3. langsam   | -----         | 6. gefährlich | ----- | 9. schön    | ----- |

**b Schreiben Sie Adjektive mit un-**

1. Die alten Handys waren (nicht praktisch) -----.
2. Die Züge sind oft (nicht pünktlich) -----.
3. Der Verkäufer war (nicht freundlich) -----.
4. Das Buch ist nicht gut, ich finde es (nicht interessant) -----.
5. Ich hatte den Termin vergessen, das war mir sehr (nicht angenehm) -----.
6. Viele wichtige Verben im Deutschen sind (nicht regelmäßig) -----.

**W**

**Verneinung mit un-**  
Mit **un-** kann man viele Adjektive und auch einige Nomen verneinen:  
gesund – **ungesund**  
das Glück – das **Unglück**

## Leben in der Stadt

### 1 a Was gibt es in einer Stadt? Markieren Sie 15 Wörter.

W	M	U	S	E	U	M	G	F	R	U	K	P	T	L	M	P
S	T	R	A	ß	E	N	R	E	I	N	I	G	U	N	G	O
R	M	Ü	L	L	A	B	F	U	H	R	N	V	C	R	I	L
A	I	S	T	H	E	A	T	E	R	F	O	J	K	Ö	T	I
T	B	E	H	Ö	R	D	E	R	B	A	H	N	H	O	F	Z
H	N	O	T	A	R	Z	T	W	Q	W	S	U	L	E	T	E
A	M	T	Y	U	N	I	V	E	R	S	I	T	Ä	T	M	I
U	K	R	A	N	K	E	N	H	A	U	S	J	K	L	Ö	V
S	B	V	E	R	K	E	H	R	S	M	I	T	T	E	L	B



### b Was passt? Ergänzen Sie das passende Wort aus 1a mit Artikel.

1. Sie räumt auf und macht Straßen und Plätze sauber.
2. Sie leert die Mülltonnen und bringt den Müll weg.
3. Sie kümmert sich um die Sicherheit in der Stadt.
4. Sie transportieren Personen durch die Stadt.
5. Wenn man Dokumente braucht, geht man da hin.
6. Dort arbeiten Pfleger/innen und Ärzte/Ärztinnen.
7. Sie kommt schnell, wenn es ein Feuer gibt, und hilft Personen.
8. Er hilft bei einem Unfall und bringt Patientinnen und Patienten schnell ins Krankenhaus.

die Straßenreinigung

---



---



---



---



---



---



---



---

### c Was passt? Ergänzen Sie.

Viele Menschen denken, (1) d\_\_\_ \_\_ mein Beruf langweilig  
 (2) i\_\_\_ \_\_. Das stimmt aber (3) ni\_\_\_ \_\_. Mir gefällt meine  
 (4) Ar\_\_\_ \_\_ hier im Bürgeramt: (5) I\_\_\_ \_\_ habe viel Kontakt  
 (6) m\_\_\_ \_\_ Menschen und erlebe (7) je\_\_\_ \_\_ Tag Überraschungen.  
 Die (8) L\_\_\_ \_\_ kommen, weil sie (9) Dok\_\_\_ \_\_  
 brauchen, und ich (10) ber\_\_\_ \_\_ sie. Letzte Woche (11) h\_\_\_ \_\_  
 ich einer Frau (12) geh\_\_\_ \_\_, wir haben die  
 (13) For\_\_\_ \_\_ für ihren Pass gemeinsam  
 (14) ausge\_\_\_ \_\_. Sie war sehr (15) fr\_\_\_ \_\_, dass sie es nicht  
 (16) a\_\_\_ \_\_ machen musste. Heute (17) h\_\_\_ \_\_ sie ihren neuen  
 (18) P\_\_\_ \_\_ abgeholt.



**!**  
Lernen Sie  
Nomen immer  
zusammen  
mit dem  
Artikel.

**d Was muss es in einer Stadt geben? Was finden Sie wichtig? Schreiben Sie.**

Ich finde wichtig, dass es _____ gibt.
Ich finde, eine Stadt muss _____ haben.
Ich denke, dass _____ wichtig ist.
Ich möchte, dass es _____ gibt.



**2 Valentina in Wien. Ordnen Sie zu.**

- |   |       |  |
|---|-------|--|
| 1. Valentina ist nach Wien gekommen,                        | _____ | A weil sie neben dem Studium arbeiten möchte.                      |
| 2. Sie hat schon einen Spaziergang im Zentrum gemacht       | _____ | B dass sie einen Termin für ein Vorstellungsgespräch bekommen hat. |
| 3. Sie hat in Cafés und Restaurants nach einem Job gefragt, | _____ | C weil sie ein Konto eröffnen möchte.                              |
| 4. Valentina hatte Glück und ist froh,                      | _____ | D und hat dort den Stephansdom angesehen.                          |
| 5. Die Leute in diesem Restaurant waren sehr freundlich     | _____ | E weil sie hier studieren und arbeiten möchte.                     |
| 6. Morgen muss sie zur Bank gehen,                          | _____ | F und Valentina hofft, dass sie den Job bekommt.                   |

→•← **3 Fragen beim Vorstellungsgespräch. Wählen Sie.**

**A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen.**

**B Ergänzen Sie.**

- Haben Sie schon in Cafés oder Restaurants \_\_\_\_\_?
- Wie viel \_\_\_\_\_ haben sie mit der Arbeit als Kellnerin?
- Können Sie auch \_\_\_\_\_ arbeiten, wenn wir viele Reservierungen haben?
- Sie studieren ja auch. An wie viel Tagen pro Woche \_\_\_\_\_ Sie arbeiten.
- Wie ist das mit der Kleidung? Was muss ich bei der Arbeit \_\_\_\_\_?
- Wie ist es mit der Bezahlung? Wie viel \_\_\_\_\_ ich?
- Muss ich am Wochenende immer arbeiten oder habe ich da auch mal \_\_\_\_\_?

arbeiten | Erfahrung | frei | können | spontan | tragen | verdienen

**4 a Valentinas Probetag. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

- Valentina zieht die  weiße  weißen Bluse und den  schwarze  schwarzen Rock an.
- Sie packt das  weiße  weißen T-Shirt und noch einen Rock ein.
- Sie nimmt die  bequeme  bequemen Schuhe aus dem  kleine  kleinen Schrank.
- In der  große  großen Tasche hat sie auch die  neue  neuen Speisekarte.
- Der Chef stellt Valentina den  nette  netten Kolleginnen und Kollegen vor.
- Der  junge  jungen Koch zeigt ihr die  moderne  modernen Küche.

**b Ein Café, zwei Meinungen. Ergänzen Sie die Adjektivendungen.**

Das gefällt Sirin sehr gut:

- der (1) schwarz e Boden,
- die (2) modern \_\_\_\_\_ Lampe,
- das (3) alt \_\_\_\_\_ Sofa,
- die (4) hoh \_\_\_\_\_ Stühle,
- der (5) groß \_\_\_\_\_ Tisch.



Das findet Alex schrecklich:

- den (6) schwarz en Boden,
- die (7) modern \_\_\_\_\_ Lampe,
- das (8) alt \_\_\_\_\_ Sofa,
- die (9) hoh \_\_\_\_\_ Stühle,
- den (10) groß \_\_\_\_\_ Tisch.

**c Was findet Sirin gut, was nicht? Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.**

Sirin mag besonders gern das (1) \_\_\_\_\_ (lecker) Essen zu Hause. Sie liebt das Schwimmen im (2) \_\_\_\_\_ (warm) See und hört oft die (3) \_\_\_\_\_ (toll) Lieder von Björk. Wenn das Wetter gut ist, joggt sie gern im (4) \_\_\_\_\_ (groß) Park in ihrer Nähe. Aber Sirin findet das Aufstehen am (5) \_\_\_\_\_ (früh) Morgen überhaupt nicht gut. Sie hasst das (6) \_\_\_\_\_ (lang) Warten auf den Bus. Mittags isst sie nicht gern in der (7) \_\_\_\_\_ (voll) Kantine. Nach dem (8) \_\_\_\_\_ (anstrengend) Tag im Büro ist sie müde.

**d Was passt? Ergänzen Sie Artikel, Adjektiv und Nomen in der richtigen Form.**

das Auto, klein | ~~das Festival, groß~~ | das Konzert, cool | der Campingplatz, voll | die Band, französisch | die Tage, toll

1. Letztes Jahr bin ich mit Freunden zu dem großen Festival \_\_\_\_\_ in Scheeßel gefahren.
2. Vier Personen, Zelt, Gepäck und Essen: \_\_\_\_\_ war total voll.
3. Besonders \_\_\_\_\_ „M83“ war echt super.
4. Und dann gab es noch \_\_\_\_\_ mit den „Broilers“.
5. Ich habe auf \_\_\_\_\_ im Zelt geschlafen. Aber nicht viel!
6. Ich war nach \_\_\_\_\_ total müde. Aber das ist egal.

**5 a Was ist falsch? Streichen Sie durch und korrigieren Sie.**

1. Frau Nowak hat einen neuen Personalausweis ~~überwiesen~~.
2. Auf dem Amt hat sie ein Formular geprüft.
3. Frau Nowak hat der Beamtin ihre Dokumente beantragt.
4. Die Beamtin hat ihre Angaben und das Foto gezeigt.
5. Sie hat auf der Bank den Betrag für den Ausweis bekommen.
6. Eine Woche später hat sie den neuen Ausweis ausgefüllt.

beantragt

---



---



---



---



---



---

**b Was ist passiert? Schreiben Sie einen kurzen Text.**

1. Herr Ziegler ist zur Polizei gegangen. (zur Polizei gehen)
2. Bei der Polizei \_\_\_\_\_ (einen Diebstahl melden)
3. Die Polizistin \_\_\_\_\_ (viele Fragen stellen)
4. Sie \_\_\_\_\_ (alle Angaben aufschreiben)
5. Herr Ziegler \_\_\_\_\_ (den Bericht unterschreiben)

**c Wie arbeitet Frau Lingen heute? Ergänzen Sie mit oder ohne und die Endung.**

1. mit viel en Kunden
2. \_\_\_\_\_ ihr \_\_\_\_\_ Kollegin
3. \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Mittagspause
4. \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Computer
5. \_\_\_\_\_ ihr \_\_\_\_\_ Chef
6. \_\_\_\_\_ viel Stress



**6 Höflich um etwas bitten. Schreiben Sie Fragen mit könnte.**

1. die Tür / bitte / schließen / Sie Könnten Sie bitte
2. du / heute / einkaufen \_\_\_\_\_
3. ihr / etwas leiser / sein \_\_\_\_\_
4. einen Kaffee / holen / du \_\_\_\_\_
5. Frau Raich / anrufen / Sie \_\_\_\_\_
6. mir / helfen / ihr / \_\_\_\_\_

**7 Was ist unhöflich ☹️, höflich 😊 oder sehr höflich 😊😊? Sprechen Sie die höflichen Sätze laut.**

- |   |  |
|---|--|
| 1. ☹️ Komm mal zu mir!                    | 5. _____ Bitte gib mir ein Blatt Papier.     |
| 2. _____ Könntest du mich morgen anrufen? | 6. _____ Könnten Sie mir bitte Zucker geben? |
| 3. _____ Drucken Sie das für mich aus.    | 7. _____ Ich brauche das Buch.               |
| 4. _____ Kann ich einen Kaffee haben?     | 8. _____ Kannst du mir einen Stift geben?    |

**8 Was gehört zusammen? Verbinden Sie.**



- |                                 |           |  |
|---------------------------------|-----------|--|
| Im Museumsquartier              | arbeiten  | die ganze Nacht lang feiern und tanzen.        |
| Im Parlament                    | kann man  | die Bilder von vielen österreichischen Malern. |
| Im Volksgarten, einem Park,     | sieht man | die Politiker die neuen Gesetze.               |
| Im Wiener Burgtheater           | machen    | Ruhe und Entspannung finden.                   |
| Im Wiener Rathaus               |           | viele Beamtinnen und Beamte.                   |
| In der Clubdisco im Volksgarten |           | viele Dramen und Komödien sehen.               |

## →◀ 9 a Was sagt Mara über Wien? Wählen Sie.

A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen.

B Ergänzen Sie.

Man hört und liest, dass man in Wien besonders gut leben kann. (1) Finden Sie das auch?

Das kann ich nicht (2) \_\_\_\_\_. Ich habe schon immer in Wien (3) \_\_\_\_\_

und nie in einer anderen Großstadt. Vieles ist wirklich gut. Das Wasser ist sehr

(4) \_\_\_\_\_, ich muss nie Wasser in Flaschen (5) \_\_\_\_\_. Die Stadt ist

sauber. U-Bahn, Straßenbahnen und (6) \_\_\_\_\_ sind meistens pünktlich.

Was finden Sie (7) \_\_\_\_\_ so gut? Was ist nicht so schön?

Hm, im Zentrum (8) \_\_\_\_\_ es zu viele Touristen, fast 8 Millionen pro Jahr. Viele Leute

(9) \_\_\_\_\_ deshalb ihre Wohnung an Besucher und die Mieten

(10) \_\_\_\_\_ immer teurer. Und im Winter ist das (11) \_\_\_\_\_ nicht so

angenehm: Es gibt viel Wind und Nebel. Aber ich bin (12) \_\_\_\_\_ Wienerin!

Busse | finden | gelebt | gern | gibt | gut | kaufen | nicht | sagen | werden | vermieten | Wetter

## b Und Ihre Meinung? Suchen Sie vier Ausdrücke. Markieren und schreiben Sie.

SCHRÖDASFINDEICHNICHTSOGUTWEILSEROICHFINDESCHÖNDASSHUH  
ZEMIRGEFÄLLTNICHTSOGUTDASSNOSTEMIRISTWICHTIGDASSRERAS

Das finde ich nicht so gut, weil ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Wortbildung – Komposita (1)

## a Lesen Sie die Wörter und ergänzen Sie den Artikel. Welches Wort gibt den Artikel? Markieren Sie wie im Beispiel.

1. die Kunst das Museum 3. \_\_\_\_\_ Augen (Pl.) \_\_\_\_\_ der Arzt  
das Kunstmuseum \_\_\_\_\_ Augenarzt

2. \_\_\_\_\_ Speise \_\_\_\_\_ die Karte 4. \_\_\_\_\_ Kopf \_\_\_\_\_ Schmerzen (Pl.)  
\_\_\_\_\_ Speisekarte \_\_\_\_\_ Kopfschmerzen

## b Wie nennt man diese Personen? Bilden Sie Komposita.

- Sie ist eine Kauffrau in der Bank: \_\_\_\_\_
- Er ist der Chef von einem Hotel: \_\_\_\_\_
- Sie arbeitet als Pflegerin für die Kranken: \_\_\_\_\_
- Sie ist eine Designerin für Mode: \_\_\_\_\_
- Er ist Lehrer und unterrichtet Deutsch: \_\_\_\_\_

## W

Man kann aus zwei Nomen ein neues Nomen bilden. Das zweite Nomen (Grundwort) bestimmt den Artikel: *der Zahn + der Schmerz* → **der Zahnschmerz**  
*der Zahn + die Ärztin* → **die Zahnärztin**

# Arbeitswelten

## 1 Nachrichten von Ella, Samuel und Freunden. Ordnen Sie die Antworten zu.

1. Hast du am Samstag Zeit? Tina und ich machen eine Fahrradtour. \_\_\_\_\_

2. Ich gehe fürs Wochenende einkaufen. Hast du Wünsche? \_\_\_\_\_

3. Die Besprechung dauert noch, ich komme erst später. \_\_\_\_\_

4. Samuel, du musst heute Nachmittag die 5c unterrichten, Alex ist krank. \_\_\_\_\_

5. Wie lange bist du noch im Büro? Wann machst du Schluss? \_\_\_\_\_

A Wir sind noch länger hier, komm einfach nach.

B Also heute Unterricht von 8 bis 5. Hoffentlich ist er morgen wieder da.

C Ich habe noch einen Termin um 18:30 Uhr. Aber dann ist Feierabend.

D Schade. Aber ich muss eine Baustelle kontrollieren. Euch einen schönen Tag.

E Bring genug Obst mit. Und vergiss nicht die Zitronen.

## 2 Die Arbeit von Samuel und Ella. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

arbeiten | aufstehen | gehen | beraten | einhalten | kontrollieren |  
machen | organisieren | sein

Samuel hat mit seinen Schülern einen Ausflug nach Köln (1) gemacht.

Vorher musste er viele Dinge (2) \_\_\_\_\_, Er (3) \_\_\_\_\_

gern Lehrer. Er findet aber, dass Schüler und Lehrer viel zu früh (4) \_\_\_\_\_

müssen. Wenn seine Schüler Probleme haben, dann (5) \_\_\_\_\_ er sie gern.



Ellas Beruf ist oft stressig. Als Architektin zeichnet sie Pläne, sie muss aber auch Baustellen (6) \_\_\_\_\_, „Es ist wichtig, dass wir unsere Termine

(7) \_\_\_\_\_“, sagt sie. Deshalb muss sie manchmal auch am

Wochenende (8) \_\_\_\_\_. Sie muss auch oft zu Behörden

(9) \_\_\_\_\_ und Probleme lösen.



## 3 Am Bahnhof. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Achtung.  a Eine wichtige Durchsage:  b Ein wichtiges Schild: Herr Berger, bitte ...

2. Warte hier, ich muss noch  a am Schalter  b am Fahrplan eine Fahrkarte kaufen.

3. Wann fährt der Zug? - Schau da, der Fahrplan.  a Ankunft  b Abfahrt um 17:31 Uhr.

4. Wo kommt der Zug an? - Moment mal, auf  a Bahnsteig 7  b Ausgang 7.

5. Der ICE 439 aus Hamburg kommt auf  a Bahnhof 13  b Gleis 13 an.

6. Du hast doch reserviert.  a In welchem Wagen  b In welchem Zug ist der Platz?

7. Da links ist die Information. Siehst du  a die Bahn?  b das Schild?



### 5 a Ein Wochenende in Leipzig. Welches Adjektiv ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Wir haben ein  lange  langes Wochenende in Leipzig verbracht.
- In Leipzig gibt es einen sehr  schöne  schönen Bahnhof.
- Wir haben zwei  tolle  tollen Konzerte im „Gewandhaus“ und in der Oper besucht.
- Wir haben eine  alte  alten Kirche angesehen, die Thomaskirche.
- Am besten war das Abendessen in einem  historische  historischen Restaurant.
- In Leipzig gibt es wirklich  viele  vielen Sehenswürdigkeiten.
- Ich habe nicht gewusst, dass Leipzig so eine  interessante  interessanten Stadt ist.



### b Neu in der Stadt. Welche Endung hat das Adjektiv? Ergänzen Sie.

- Ich suche ein gut\_\_\_\_\_ Theater.
- Wo ist eine interessant\_\_\_\_\_ Ausstellung?
- Kannst du mir eine gut\_\_\_\_\_ Kneipe empfehlen?
- Kann man hier ein modern\_\_\_\_\_ Museum besuchen?
- Kennst du einen schön\_\_\_\_\_ Biergarten?
- Gibt es hier einen alt\_\_\_\_\_ Park?
- Können Sie mir den Weg auf meinem klein\_\_\_\_\_ Stadtplan zeigen?
- In welchem Viertel liegt deine neu\_\_\_\_\_ Wohnung?

### 6 Was gibt es an Ihrem Kursort, was nicht? Schreiben Sie Sätze mit ein, eine, - oder kein, keine und einem Adjektiv.

Hier gibt es _____.
Wir haben hier auch _____.
Ich finde gut, dass es _____ gibt.
Leider gibt es hier _____.
Ich finde schade, dass _____.



### 7 Den Beruf wechseln. Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form. Achten Sie auf das Artikelwort.

Frau Neseli ist Bankkauffrau. „Eigentlich habe ich einen (1) guten (gut) Beruf“, sagt sie. Ezra Neseli arbeitet immer nur den (2) \_\_\_\_\_ (halb) Tag, denn sie hat einen (3) \_\_\_\_\_ (klein) Sohn. Bei ihrer (4) \_\_\_\_\_ (täglich) Arbeit in einer (5) \_\_\_\_\_ (groß) Bank spricht sie mit den Kunden. „Vor allem (6) \_\_\_\_\_ (alt) Personen kommen in die Bank. Ihnen muss ich oft die (7) \_\_\_\_\_ (neu) Dinge erklären.“ Das macht sie gern. Aber sie muss auch (8) \_\_\_\_\_ (langweilig) Sachen machen und das ist ihr (9) \_\_\_\_\_ (groß) Problem. Deshalb möchte sie ihren Beruf wechseln, wenn sie wieder den (10) \_\_\_\_\_ (ganz) Tag arbeitet: „Ich habe schon eine (11) \_\_\_\_\_ (toll) Idee!“

### 8 Präsens oder Präteritum? Ergänzen Sie die passende Form von werden.

1. Frau Prokopic hat eine Lehre gemacht und wurde Friseurin.
2. Zuerst war Herr Studer Arzt, aber dann \_\_\_\_\_ er Fernfahrer.
3. Peter geht noch in die Schule. In zwei Monaten \_\_\_\_\_ er sechzehn und macht den Realschulabschluss. Nach der Schule will er Grafiker \_\_\_\_\_.
4. Frau Wunse war Tischlerin, aber dann \_\_\_\_\_ sie krank und konnte nicht mehr als Tischlerin arbeiten. Jetzt studiert sie und \_\_\_\_\_ Architektin.
5. Hast du Angst, dass du arbeitslos \_\_\_\_\_?



### 9 Patrick auf dem Weg zu seinem Traumberuf. Zeichnen Sie eine Linie. Beginnen Sie mit .

sehr interessant.	Aber	er will sich	und geht zurück	nach Berlin.	Vier Jahre lang
findet Patrick	Diese Arbeit	für die Tätigkeit	besser qualifizieren	Informatik.	studiert er
lernt er	auch programmieren.	eine Lehre und	macht Patrick	Neben dem Studium	kann er
Hier	in einer Computerfirma.	wird Grafiker.	Nach der Schule	erfolgreich.	gute Jobs finden
findet er	eine Arbeitsstelle	Nach drei Jahren	will er	und ist	und Geld verdienen.
Dort	nach Schweden.	und geht	im Ausland arbeiten	eine eigene Firma	Patrick gründet

### 10 m oder n? Ergänzen Sie.

1. Wie gefällt es Ihnen n i\_\_\_ der neue\_\_\_ Fir\_\_\_a? Habe\_\_\_ Sie \_\_\_ette Kollege\_\_\_?
2. Diese\_\_\_ neue\_\_\_ Hel\_\_\_ habe ich vo\_\_\_ einer gute\_\_\_ Freundi\_\_\_ bekomme\_\_\_.
3. Wir gehe\_\_\_ oft zusamme\_\_\_ kletter\_\_\_, deshalb ka\_\_\_ \_\_\_ ich ih\_\_\_ sehr gut brauche\_\_\_.
4. Wa\_\_\_ \_\_\_ ko\_\_\_ \_\_\_st du \_\_\_ich besuchen? Wir habe\_\_\_ u\_\_\_s lange \_\_\_icht gesehe\_\_\_.
5. Viele\_\_\_ liebe\_\_\_ Dank für die tolle\_\_\_ Nachrichte\_\_\_. Ich habe \_\_\_ich sehr gefreut.

### 11 Tipps zum Telefonieren. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Bereiten Sie sich gut vor, dann sind sie weniger  traurig  nervös.
2. Passen Sie auf, dass niemand Sie beim Telefonieren  ärgert  stört.
3. Notieren Sie Ihre Fragen, dann  verlieren  vergessen Sie beim Gespräch nichts.
4. Wenn Sie etwas nicht genau  verstehen  versuchen, fragen Sie nach.
5. Legen Sie Papier und Stifte bereit, dann müssen Sie nicht hektisch  suchen  fragen.
6. Sprechen Sie klar und deutlich, bleiben Sie  freundlich  glücklich.

- 12** Was kann man am Telefon sagen? Markieren Sie in der Wortschlange und schreiben Sie die Sätze. Achten Sie auch auf die richtigen Satzzeichen.

FRAPOETKWERKANNICHMITFFRAUROTHSPRECHENNRECKANTHERRREISERISTN  
 ICHTAMPLATZUPIGLIKBUNNKANNICHETWASAUSRICHTENENLOKNMAKKANNIC  
 HEINENACHRICHTHINTERLASSENDEDEISKCHKÖNNTEHSIEMICHMITFRAUBERG  
 VERBINDENWOLLSIHMÜSKANNFRAUBERGSIEZURÜCKRUFENUHER

Anrufer:

Kann ich mit Frau Roth sprechen?

Mitarbeiter in der Firma:

- 13** Was gehört zur modernen Arbeitswelt? Ordnen Sie zu.

- |  |     |   |
|--|-----|---|
| 1. In der neuen Arbeitswelt arbeiten viele mobil,                                    | ___ | A deshalb arbeiten weniger Menschen in den Fabriken.        |
| 2. Die Arbeit wird virtuell, die Teams werden international und tauschen im Internet | ___ | B arbeiten sie auch länger, oft auch in Teilzeit.           |
| 3. Die Computer werden immer schneller, Roboter werden immer wichtiger,              | ___ | C Daten aus. Man macht auch mehr Videokonferenzen.          |
| 4. Es gibt immer weniger feste Arbeitsverträge,                                      | ___ | D ein eigenes Büro in der Firma gibt es nicht mehr.         |
| 5. Weil die Menschen immer älter werden und länger gesund bleiben,                   | ___ | E die Betriebe machen nur befristete Verträge für Projekte. |

## Wortbildung – Komposita (2)

- a** Was bedeutet das? Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie den Artikel.

- |                         |     |   |
|-------------------------|-----|---|
| 1. <u>das</u> Reiseziel | ___ | A In diesem Büro können Sie eine Reise kaufen.    |
| 2. _____ Reisebüro      | ___ | B In diese Tasche packen Sie ihre Kleidung.       |
| 3. _____ Reiseführerin  | ___ | C So einen Bericht schreiben manche Leute.        |
| 4. _____ Reisebericht   | ___ | D Die Reise führt an dieses Ziel.                 |
| 5. _____ Reisetasche    | ___ | E Diese Person führt Sie durch eine fremde Stadt. |

- b** Was denken Sie: Wie heißt das Wort? Schreiben Sie das Wort mit Artikel. Kontrollieren Sie mit dem Wörterbuch.

- Dieses Ticket braucht man für den Zug:  
\_\_\_\_\_
- Der Platz, an dem man arbeitet:  
\_\_\_\_\_
- Dieser Beruf ist oder war mein Traum:  
\_\_\_\_\_
- Diese Konferenz macht man über Video:  
\_\_\_\_\_
- In dieser Zeit arbeitet man:  
\_\_\_\_\_

### W

Der erste Teil (das Bestimmungswort) gibt genauere Informationen über das Grundwort: **das Reiseziel**: Was für ein Ziel? – Das Ziel *von der Reise*. Das Grundwort gibt den Artikel. Zwischen beiden Wörtern steht manchmal ein *-s-*, *-n-* oder *-e-* (Fugenelement): **die Geschäftsreise**.

# Ganz schön mobil

## 1 Mit dem Auto und öffentlich unterwegs. Was passiert? Ergänzen Sie.

Ich komm' nicht (1) w\_\_\_\_\_ , da vorne war  
ein (2) Un\_\_\_\_\_ und ich steh' im (3) St\_\_\_\_\_  
Da hilft auch das (4) Na\_\_\_\_\_ nichts!

Die Straßenbahn hat (5) Vers\_\_\_\_\_,  
und dann ist meine S-Bahn weg. Das kann doch  
nicht wahr sein! Die nächste (6) f\_\_\_\_\_  
erst in einer halben (7) St\_\_\_\_\_

Natürlich sind alle (8) Am\_\_\_\_\_ rot, wenn ich keine (9) Z\_\_\_\_\_ habe.  
Und dann macht die Polizei auch noch eine (10) Kon\_\_\_\_\_  
Das gibt's doch nicht! Hoffentlich finde ich wenigstens gleich einen  
(11) Pa\_\_\_\_\_



Puh, ist der Bus heute (12) v\_\_\_\_\_! Ich hätte  
so gern einen (13) Si\_\_\_\_\_. Zum  
Glück muss ich gleich (14) um\_\_\_\_\_.  
Hoffentlich ist dann mehr Platz.

Ist das (15) ärg\_\_\_\_\_! Letzte Woche war ein  
Reifen (16) k\_\_\_\_\_, heute macht der (17) M\_\_\_\_\_  
Probleme. Mein (18) Au\_\_\_\_\_ ist mehr in der  
(19) We\_\_\_\_\_ als auf der Straße.

## 2 Wann können Sie das sagen? Ordnen Sie zu.

Entschuldige bitte, es tut mir leid.	Hoffentlich bist du gleich da!	Ich bin gleich da.
Ich warte schon eine Viertelstunde.	Ich weiß, ich bin zu spät. Aber ...	
In fünf Minuten bin ich bei dir.	Mensch, wo bleibst du denn?	Wo bist du denn?

Sie warten auf einen Freund / eine Freundin.  
Er/Sie kommt nicht.

Ein Freund / Eine Freundin wartet auf Sie. Sie sind  
zu spät und rufen ihn/sie an.


## 3 a Welches Wort passt nicht? Streichen Sie.

1. das Flugzeug - die Baustelle - die Autobahn - der Stau
2. die Reparatur - kaputt sein - die Werkstatt - die Tankstelle
3. die Polizei - das Kennzeichen - der Abflug - die Kontrolle
4. der Flughafen - abfliegen - rückwärts fahren - landen
5. das Kfz - der Pkw - die S-Bahn - der Lkw



**b Finden Sie 17 Wörter zum Thema „Auto fahren“. Markieren Sie. Schreiben Sie die Nomen mit Artikel.**

R	R	I	R	U	N	A	V	I	M	E	L	K	B
Ü	E	K	E	N	N	Z	E	I	C	H	E	N	A
C	I	O	P	K	W	A	R	W	I	A	B	S	U
K	F	Z	A	L	A	J	K	A	P	U	T	T	S
W	E	B	R	E	M	S	E	J	M	Y	A	A	T
Ä	N	T	A	V	P	T	H	C	O	D	N	U	E
R	O	A	T	U	E	R	R	H	T	R	K	O	L
T	P	I	U	P	L	K	W	T	O	E	E	N	L
S	V	E	R	S	I	C	H	E	R	U	N	G	E

das Navi,

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**4 Was möchten die Leute wissen? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. Eine Frau möchte wissen,  a) wann der Zug in Stuttgart ankommt.  b) wann der Zug kommt in Stuttgart an.
2. Der Schaffner weiß auch nicht,  a) warum der Zug hier stehen bleibt.  b) warum stehen bleibt der Zug hier.
3. Ein Mann fragt den Schaffner,  a) wohin er sein Gepäck kann stellen.  b) wohin er sein Gepäck stellen kann.
4. Ein Kind möchte gern wissen,  a) wann der Zug weiterfährt.  b) wann weiterfährt der Zug.

**5 Was möchten die Personen wissen? Schreiben Sie indirekte Fragesätze.**

1. Darf ich Sie fragen, welche U-Bahn \_\_\_\_\_?  
zum Hauptplatz / welche U-Bahn / fahren
2. Könnten Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?  
der Bus Linie 19 / abfahren / wo
3. Entschuldigung, wissen Sie, \_\_\_\_\_?  
wo / einen Parkplatz / ich / finden
4. Können Sie mir bitte sagen, \_\_\_\_\_?  
wann / ankommen / in Bonn / wir

**6 a Was möchten die Personen wissen? Ergänzen Sie die Fragen in der richtigen Form.**

Kann man in Ulm Fahrräder leihen? | Gibt es im Bus WLAN? | Kann man zu Fuß gehen? |  
Muss man einen Helm tragen?

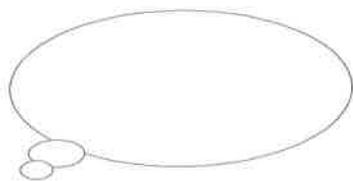
1.  Weißt du, ob man in Ulm Fahrräder leihen kann?  Ja, mit dieser App.
2.  Wissen Sie, \_\_\_\_\_?  Nein, muss man nicht.
3.  Können Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?  Ja, es ist nicht weit.
4.  Ich wollte noch fragen, \_\_\_\_\_?  Nein, leider nicht.

### b Flexibel in der Stadt. Wie funktioniert das? Ergänzen Sie.

Führerschein | herunterladen | ~~leihen~~ | registrieren | reservieren | sicher | Unfall | versichert

Jenny	Wir machen ein langes Wochenende und wollen ein Auto (1) <u>leihen</u> . Muss man das vorher (2) _____?
Chris	Ich habe mir die App (3) _____ und nun will ich mich (4) _____. Was ist aber mit meinen Daten? Sind die auch (5) _____?
Liz	Was ist, wenn ich mit dem Auto einen (6) _____ habe? Ist man dann gut (7) _____?
Ayleen	Ich bin 15 und habe noch keinen (8) _____. Darf ich mit einem E-Scooter fahren?

### 7 Was möchten Sie über D-A-CH wissen? Schreiben Sie indirekte Fragesätze.



Warum lieben viele Deutsche ihr Auto?

Sind die Schweizer Züge pünktlich?

Wie schnell darf man in Österreich fahren?

Mich interessiert, _____
Ich weiß nicht, _____
Ich bin nicht sicher, _____
Ich möchte wissen, _____



### 8 Mit dem Fahrrad ans Ziel. Wie fahren Moritz und Lara? Wählen Sie.

**A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen.**

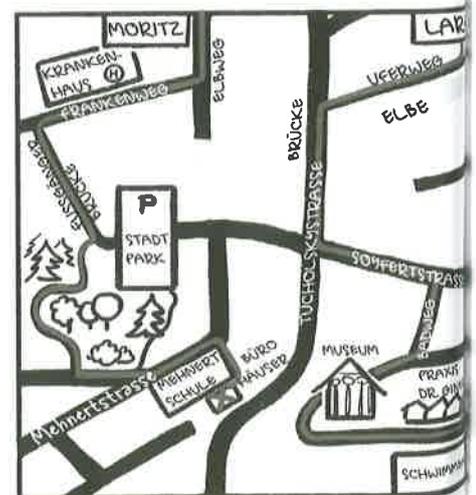
**B Ergänzen Sie.**

**Moritz** fährt (1) bis zum Frankenweg, dort biegt er rechts ab, fährt (2) \_\_\_\_\_ Krankenhaus \_\_\_\_\_ und dann links (3) \_\_\_\_\_ die Brücke. Er fährt (4) \_\_\_\_\_ den Stadtpark. Da ist die Mehnertstraße und die Mehnertschule. (5) \_\_\_\_\_ der Schule, an der Tucholskystraße, ist sein Büro.

**Lara** nimmt zuerst den Uferweg, dann fährt sie (6) \_\_\_\_\_ die Brücke und weiter (7) \_\_\_\_\_ Soyfertstraße. Dort fährt sie links und nimmt den Badweg (8) \_\_\_\_\_ Museum.

Der Weg geht beim Museum nach links. Die Praxis Dr. Giner ist (9) \_\_\_\_\_ Schwimmbad.

Moritz: an ... vorbei | bis zu | durch | hinter | über Lara: bis zu | bis zu | gegenüber von | über



**9 Was gehört zusammen? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und sprechen Sie sie laut.**

BORD    GROß    KENN    BISTRO    FAHRER    HOF  
 KONZERT    MONATS    RAD    KARTE    SAAL    STADT  
 STADT    TANK    BAHN    STELLE    ZEICHEN    ZENTURM

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**10 a Verkehrsprobleme lösen, aber wie? Wer sagt das, der Ja-Sager oder der Nein-Sager? Notieren Sie J oder N.**

Die U-Bahn ist immer so voll. \_\_\_\_\_

In der Innenstadt gehe ich zu Fuß. \_\_\_\_\_

Wenn ich ein Auto brauche, dann leihe ich es aus. \_\_\_\_\_

Ich fahre mit dem Rad. Da habe ich auch Bewegung! \_\_\_\_\_



Breite Radwege – Wer braucht das? \_\_\_\_\_

Bezahlen, wenn man in die Innenstadt fährt? Wahnsinn! \_\_\_\_\_

In der Straßenbahn kann ich lesen. \_\_\_\_\_

Seilbahnen in der Stadt? Das funktioniert nicht. \_\_\_\_\_

**b Wählen Sie fünf Aussagen aus 10a und ergänzen Sie die Sätze.**

1. Ich bin der Meinung, dass \_\_\_\_\_
2. Für mich ist es gut, wenn \_\_\_\_\_
3. Ich bin dagegen, dass \_\_\_\_\_
4. Ich finde es schlecht, wenn \_\_\_\_\_
5. Für mich ist es sinnvoll, wenn \_\_\_\_\_

**11 Wie fahren die Personen zur Arbeit? Ergänzen Sie die Verben.**

brauchen | dauern | fahren | nehmen | warten | pendeln | umsteigen

Anna Franze (1) fährt immer mit dem Fahrrad. So ist sie schneller als mit dem Bus oder der U-Bahn, weil sie nie (2) \_\_\_\_\_ muss. Sie (3) \_\_\_\_\_ nur eine halbe Stunde für ihren Weg. Felix Pinto wohnt auf dem Land und (4) \_\_\_\_\_ jeden Tag mit dem Zug in die Stadt. Milan Jurić (5) \_\_\_\_\_ den Bus, und dann muss er in die Straßenbahn (6) \_\_\_\_\_. Manchmal (7) \_\_\_\_\_ die Fahrt bis zur Uni eine Stunde.

## 12 Wie kann man auch sagen? Kreuzen Sie an.

- In Deutschland fahren 68 Prozent mit dem Pkw zur Arbeit.
  - a) Über 70 Prozent benützen für den Arbeitsweg das Auto.
  - b) Die meisten fahren mit dem Auto zur Arbeit.
- Wenn der Arbeitsweg maximal 20 Minuten dauert, finden das nur 9 Prozent stressig.
  - a) Nur wenige finden einen Arbeitsweg bis zu 20 Minuten stressig.
  - b) Nur 9 Prozent brauchen mehr als 20 Minuten für den Weg zur Arbeit.
- Auch wenn der Arbeitsweg länger als 40 Minuten ist, genießen das 43 Prozent.
  - a) 43 Prozent finden über 40 Minuten für ihren Arbeitsweg gut.
  - b) Mehr als die Hälfte finden auch einen Arbeitsweg von 40 Minuten okay.
- 8 Prozent brauchen für ihren Arbeitsweg kein Fahrzeug. Sie gehen zu Fuß.
  - a) Nur wenige Leute gehen zu Fuß zur Arbeit.
  - b) Nur 8 Prozent gehen zu Fuß oder nehmen das Fahrrad.

## 13 Eine Zug-Geschichte. Schreiben Sie. Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Teil.

- Wie jeden Morgen bin ich  
ich / wie jeden Morgen / mit dem Zug / zur Arbeit fahren
- \_\_\_\_\_  
spät / ich / dran sein / und / sehr schnell / laufen
- \_\_\_\_\_  
sofort / der Zug / abfahren / und / lesen / ich
- \_\_\_\_\_  
nach 20 Minuten / ich / sehen / aus dem Fenster
- \_\_\_\_\_  
nicht / den Ort / kennen / ich
- \_\_\_\_\_  
viel zu spät / ich / in die Firma / kommen

## Wortbildung – Nomen mit -ung

### a Wie heißt das Nomen? Schreiben Sie.

- Ich habe mich heute verspätet. – die Verspätung
- Hast du einen Platz reserviert? – die \_\_\_\_\_
- Ich habe das Rätsel gelöst. – die \_\_\_\_\_
- Ich beschreibe dir den Weg. – die \_\_\_\_\_

### W

Aus vielen Verben kann man ein Nomen mit **-ung** machen:  
*untersuchen* → **die Untersuchung**  
 Diese Nomen haben den Artikel **die** und den Plural **-en**:  
**die Untersuchung, Untersuchungen.**

### b Wie heißt das Nomen? Schreiben Sie und kontrollieren Sie mit dem Wörterbuch.

- Die Jacke habe ich im Internet bestellt. Nach zwei Tagen war die \_\_\_\_\_ da.
- Ist das eine gute Idee? Was meinst du? Mich interessiert deine \_\_\_\_\_.
- Meine Firma bezahlt nicht gut. Die \_\_\_\_\_ ist wirklich schlecht.
- Kannst du dich noch erinnern? – Ja, das sind schöne \_\_\_\_\_.

## Gelernt ist gelernt!

### 1 a Wie lernt die Person die Sprache? Ergänzen Sie den Bericht.

allein | Aussprache | beruflich | Land | Lehrer | leicht | Problem | Spaß | Sprache | Sprachkurs

Vor fünf Jahren war ich (1) beruflich in China. Und weil mir das

(2) \_\_\_\_\_ so gefallen hat, wollte ich die (3) \_\_\_\_\_ lernen.

Zuerst habe ich (4) \_\_\_\_\_ gelernt, also mit einem Computerprogramm.

Das war aber nichts für mich, ohne (5) \_\_\_\_\_ und andere Leute. Also

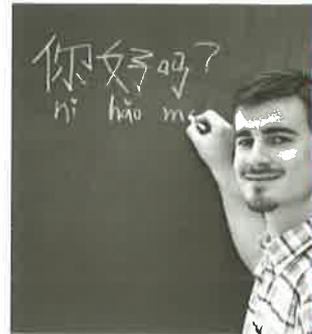
habe ich einen (6) \_\_\_\_\_ gemacht. Und dann noch einen und noch

einen. Es ist nicht (7) \_\_\_\_\_, aber das Lernen macht

(8) \_\_\_\_\_. Ich habe gedacht, dass die Schrift ein großes

(9) \_\_\_\_\_ ist. Aber für mich ist die (10) \_\_\_\_\_ noch schwerer.

Da heißt es viel Hören und Üben.



### b Ich und mein Garten. Bringen Sie die Aussagen in die richtige Reihenfolge.

\_\_\_ Hier gibt es die „Gartenfreunde“ und ich bin gleich Mitglied geworden.  
Der Verein hat einen großen Garten. Einen Teil pflegen alle zusammen, und alle haben auch einen Teil für sich allein.

\_\_\_ Zuerst war das nicht möglich, ich habe mitten in der Stadt gewohnt. Aber vor drei Jahren bin ich umgezogen.

\_\_\_ Ich habe am Anfang gedacht, das ist alles ganz leicht, und habe einfach Blumen und Gemüse gepflanzt.

1 Ich wollte schon immer einen Garten haben.

\_\_\_ Im ersten Jahr ist viel kaputt gegangen. Ich habe dann viel in Büchern gelesen und immer wieder die anderen gefragt.

\_\_\_ Im zweiten Jahr war es dann schon viel besser, und jetzt sieht mein Gartenteil ziemlich gut aus.



### 2 Schreiben Sie Fragen für ein Interview.

1. Wann hast du

du / wann / Schwimmen / lernen

2. \_\_\_\_\_

im letzten Jahr / was / du / lernen

3. \_\_\_\_\_

ein Musikinstrument / spielen / können / du

4. \_\_\_\_\_

du / möchten / eine neue Sprache / lernen

5. \_\_\_\_\_

finden / du / beim Deutschlernen / schwierig / was

### 3 Lernprobleme. Wie kann man es anders sagen? Ordnen Sie zu.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ich möchte Prüfungen immer sehr gut machen. _____         | A Ich halte meinen Zeitplan nicht ein.                    |
| 2. Ich lerne auch in der Nacht. _____                        | B Ich denke beim Lernen oft an andere Dinge.              |
| 3. Ich fange immer zu spät mit dem Lernen an. _____          | C Ich bereite mich nie rechtzeitig vor.                   |
| 4. Ich verschiebe das Lernen oft auf den nächsten Tag. _____ | D Ich will perfekt sein.                                  |
| 5. Ich kann mich nicht konzentrieren, wenn ich lerne. _____  | E Ich bin sehr nervös und denke immer nur an die Prüfung. |
| 6. Vor einer Prüfung kann ich mich nicht entspannen. _____   | F Ich lerne zu viel und schlafe zu wenig.                 |

### 4 Lernprobleme lösen. Was hilft? Ergänzen Sie die Verben.



- |                                 |                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. den Zeitplan _____           | 4. sich so früh wie möglich _____     |
| 2. das Lernen nicht immer _____ | 5. sich beim Lernen gut _____         |
| 3. sich in den Pausen _____     | 6. in der Prüfung bei Problemen _____ |

### 5 Was sollten die Personen (nicht) machen? Schreiben Sie Tipps mit sollte.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Mario - Zeit mit Freunden einplanen  | <u>Mario sollte Zeit mit Freunden einplanen.</u> |
| 2. du - auch mal nichts tun             | _____  |
| 3. man - von seiner Nervosität erzählen | _____  |
| 4. Sie - vor Prüfungen tief durchatmen  | _____  |
| 5. wir - morgen zusammen lernen         | _____  |
| 6. Leon - nicht so streng zu sich sein  | _____  |

### 6 a Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie die Lücken.



Alena wollte Gebärdensprache (1) le\_\_\_\_\_. Also hat sie mehrere Kurse (2) ge\_\_\_\_\_. Danach hat sie sich für eine (3) Ausb\_\_\_\_\_ als Gebärdendolmetscherin entschieden. So ist das ihr (4) B\_\_\_\_\_ geworden und die Arbeit macht ihr (5) v\_\_\_\_\_ Spaß. „Ich mache jeden (6) T\_\_\_\_\_ etwas anderes“, (7) erz\_\_\_\_\_ sie, „und das mag ich: Ich Sorge für eine (8) g\_\_\_\_\_ Kommunikation zwischen Menschen, wenn sie ohne (9) Hi\_\_\_\_\_ nicht miteinander sprechen können.“ Manchmal (10) begl\_\_\_\_\_ Alena gehörlose Menschen zum (11) A\_\_\_\_\_ oder zu einem Amt. Sie (12) h\_\_\_\_\_ auch schon ein paar (13) M\_\_\_\_\_ auf dem Standesamt gedolmetscht, (14) w\_\_\_\_\_ eine gehörlose Person geheiratet hat.

**b Mein Beruf. Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Als Kind wollte ich \_\_\_\_\_ werden, weil \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

2. Jetzt bin ich \_\_\_\_\_, denn \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

3. Da muss man viel / nicht viel arbeiten, weil \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**7 a Im Beruf. Lösen Sie das Rätsel. Wie heißt das Lösungswort?**

1. Frau Rieder arbeitet zu Hause, sie macht aus italienischen Texten deutsche Texte, sie ist ...
2. Sie hat Sprachen studiert und hat in ihrem Studium ein langes ... in Italien gemacht.
3. Frau Rieder ist keine Angestellte in einer Firma, sie arbeitet ... Sie ist selbstständig.
4. Frau Rieder kann ihre Arbeit nicht immer gut planen. Manchmal hat sie viele ... und manchmal wenige.
5. Christof Marsch spricht sehr gut Chinesisch, aber er übersetzt nicht gern Texte. Er arbeitet lieber als ... bei Gesprächen.
6. Manchmal muss er seine Kunden auch zu einem Termin beim Arzt oder zu einer ... begleiten.
7. Wenn er in privaten Situationen dolmetscht, dann muss er ... bleiben. Das musste er lernen.

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

Die beiden arbeiten in diesen Berufen, weil sie \_\_\_\_\_ lieben.

**b Ergänzen Sie was für ein/e in der richtigen Form.**

1. ○ Was für \_\_\_\_\_ Konzerte besuchen Sie am liebsten? - ● Konzerte von deutschen Bands.
2. ○ Für \_\_\_\_\_ Prüfung lernst du? - ● Für eine mündliche Prüfung in Biologie.
3. ○ Du warst doch erst im Kino. \_\_\_\_\_ Film war das? - ● Ein Actionfilm. Total blöd!
4. ○ Du hast doch den Führerschein schon gemacht. \_\_\_\_\_ Tipp kannst du mir geben?
5. ○ An \_\_\_\_\_ Projekt arbeitest du? - ● An einer App für Versicherungen.
6. ○ Kannst du mir helfen? - ● \_\_\_\_\_ ein Problem hast du denn?

**8 b oder p, d oder t, g oder k? Ergänzen Sie die Lücken.**

1. Es war nicht so klug von mir, dass ich am Sonntag Abend so spät zurückgefahren bin.
2. Dein Ratschlag war gut, aber ich habe nicht genug gelernt. Wie blöd von mir!
3. Das war echt lieb von dir, dass du mir Bescheid gegeben hast. Bis bald!
4. Glaub mir, der Weg auf diesen Berg ist nicht schwer. Das schaffst du bestimmt.

### 9 a „Nachbarn für Nachbarn“. Wie kann man auch sagen? Kreuzen Sie an.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Der Verein „Nachbarn für Nachbarn“ existiert schon seit 10 Jahren. | <input type="checkbox"/> a Den Verein gibt es seit 10 Jahren.            |
|   | <input type="checkbox"/> b Der Verein macht seit 10 Jahren Projekte.     |
| 2. Über 50 Freiwillige arbeiten in über 20 verschiedenen Projekten.   | <input type="checkbox"/> a Über 50 Personen arbeiten freiberuflich.      |
|   | <input type="checkbox"/> b Über 50 Personen arbeiten ohne Bezahlung.     |
| 3. Jede/r hat Talente und wir alle können voneinander lernen.         | <input type="checkbox"/> a Jede Person kann etwas besonders gut.         |
|   | <input type="checkbox"/> b Jede Person ist besonders intelligent.        |
| 4. Machen Sie bei einer Aktion mit.                                   | <input type="checkbox"/> a Arbeiten Sie in einem Projekt aktiv mit.      |
|   | <input type="checkbox"/> b Starten Sie Ihr eigenes Projekt.              |
| 5. Ein Projekt ist „Tausche Essen für Hilfe“.                         | <input type="checkbox"/> a Man hilft beim Kochen und Essen.              |
|   | <input type="checkbox"/> b Wenn man hilft, gibt es eine Essenseinladung. |

### b Das Repair-Café von „Nachbarn für Nachbarn“. Ordnen Sie die Antworten zu.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Herr Stamm, was machen Sie im Verein „Nachbarn für Nachbarn“? <u>E</u>   | A Ja, genau das ist das Problem. Aber Sie können Ihre Kaffeemaschine zu uns bringen und wir reparieren sie dann, allein oder mit Ihnen zusammen. |
| 2. Und was ist das genau, ein Repair-Café? —  | B Nein, leider nicht. Aber wir versuchen es.   |
| 3. Ja, das stimmt. Ich kann so etwas nicht reparieren. Und dann ist z. B. eine neue Kaffeemaschine meistens billiger als die Reparatur. — | C Auf alle Fälle. Wir erklären gern alles und freuen uns über interessierte Nachbarn.  |
| 4. Das ist ja toll! Und was kostet das dann? —  | D Im Prinzip jeder. Sie sagen uns, was Sie gut können und wir kontaktieren Sie dann, wenn wir Ihre Hilfe brauchen.                               |
| 5. Das klingt ja super! Kann man denn alles reparieren? —   | E Also, in unserem Verein gibt es viele Projekte. Ich organisiere die Treffen im Repair-Café und helfe bei Reparaturen.                          |
| 6. Das ist ja ein toller Service. Wer kann denn bei Ihnen mitmachen? —  | F Die Reparatur selbst kostet nichts. Wenn wir Material dafür brauchen und bestellen, dann müssen Sie das natürlich zahlen.                      |
| 7. Und kann man bei Ihnen auch lernen, wie man etwas repariert? —   | G Das ist ein tolles Projekt. Es ist doch so: Wir haben so viele Geräte. Wenn die ein bisschen kaputt sind, dann werfen wir sie einfach weg.     |

### 10 a Wichtige Ausdrücke für eine Präsentation. Ergänzen Sie.

funktioniert | gewählt | gibt | mitmacht | sprechen | ~~vorstellen~~ | wichtig

Ich möchte Ihnen heute das Projekt Vorleser kurz (1) vorstellen.

Ich habe dieses Projekt (2) \_\_\_\_\_, weil ein Freund von mir bei

Vorleser (3) \_\_\_\_\_. Ich möchte über drei Punkte

(4) \_\_\_\_\_. Erstens: Wie (5) \_\_\_\_\_ das Projekt?

Zweitens, warum (6) \_\_\_\_\_ es dieses Projekt? Und drittens, was

ist (7) \_\_\_\_\_? Zum ersten Punkt: Das Projekt ist ganz einfach ...



**b Eine Präsentation halten: Wo passen die Ausdrücke? Schreiben Sie.**

Vielen Dank.

Haben Sie noch Fragen?

Ich fasse kurz zusammen.

Ich gebe Ihnen ein Beispiel.

Mir gefällt besonders gut, dass ...



1. Sagen Sie Ihre Meinung. \_\_\_\_\_
2. So verstehen die Zuhörer es besser. \_\_\_\_\_
3. Sie kommen jetzt zum letzten Teil. \_\_\_\_\_
4. Bedanken sie sich bei Ihren Zuhörern. \_\_\_\_\_
5. Fragen Sie, ob jemand noch etwas wissen will. \_\_\_\_\_

**11 Was macht man bei einer guten Präsentation? Markieren Sie die Ausdrücke in der Wortschlange. Schreiben Sie dann Tipps.**

ADJTEINENINTERESSANTENINHALTWÄHLENBRIKOLMABILDERVERWENDENKL  
 AZIBAMEKDIEZUHÖRERDIREKTANSEHENOBIKOKLARUNDDEUTLICHSPRECHEN  
 GMATEINEGLIEDERUNGMACHENVRATIKSICHAMSCHLUSSBEDANKENABASILT

*Wählen Sie einen interessanten Inhalt!* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Wortbildung – Adjektive mit -los****a Was bedeutet das Adjektiv? Kreuzen Sie an.**

1. Jan ist arbeitslos.  a) Jan hat keine Arbeit.  b) Jan ist mit der Arbeit fertig.
2. Esther ist gehörlos.  a) Esther hört nicht zu.  b) Esther hat kein Gehör, sie kann nicht hören.
3. Bei der Prüfung war ich chancenlos.  a) Die Prüfung war eine Chance für mich.  b) Die Prüfung war zu schwer, ich hatte keine Chance.

**W**

Aus Nomen kann man mit dem Suffix **-los** Adjektive machen:  
*die Arbeit* → **arbeitslos**

**b Ergänzen Sie das passende Adjektiv mit -los.**

1. Es ist alles gut gegangen, es gab kein Problem. Die Reise war \_\_\_\_\_.
2. Wir hatten bei diesem Fest keine Kosten, alles war \_\_\_\_\_.
3. Sven isst kein Fleisch, er kocht immer \_\_\_\_\_.
4. Viola glaubt, dass sie keine Fantasie hat. Sie sagt, sie ist \_\_\_\_\_.

## Sportlich, sportlich

### 1 a Mein Lieblingssport. Ergänzen Sie die Aussagen.

begeistert | entspannen | Fan | Freizeit | gefährlich | Grenzen | mache | Matte | Pferd | Sport | Studio | Wasser

Ich bin seit zwei Jahren ein großer (1) Yoga-Fan. Fast jeden Tag (2) \_\_\_\_\_ ich Yoga. Es tut so gut und ich brauche nur meine (3) \_\_\_\_\_. Einmal Mal pro Woche gehe ich auch ins (4) \_\_\_\_\_.

Reiten ist der ideale (5) \_\_\_\_\_ für mich, denn ich bin gern in der Natur. Und ich liebe Tiere, besonders mein (6) \_\_\_\_\_ Toli. Beim Reiten nach der Arbeit kann ich so gut (7) \_\_\_\_\_. Es gehört einfach zu meiner (8) \_\_\_\_\_.

Meine Freundin taucht schon lange und ist (9) \_\_\_\_\_ von diesem Sport. Dann habe ich es selbst ausprobiert. Diese andere Welt unter (10) \_\_\_\_\_ ist wunderschön. Beim Tauchen muss man seine (11) \_\_\_\_\_ kennen, sonst kann es (12) \_\_\_\_\_ werden.

### b Mit dem Mountainbike in den Bergen. Lesen Sie den Text und die Fragen. Notieren Sie die Antworten.

„Ich bin gern in den Bergen. Skifahren im Winter und Mountainbiken im Sommer und besonders im Herbst“, erzählt Petra Nagel. „Ich war noch ein Kind, da bin ich schon mit meiner Mutter oft wandern gegangen. Die Liebe zu den Bergen habe ich von ihr, glaube ich.“

Mountainbiken kann ganz schön anstrengend sein: Oft geht es ein paar Stunden lang immer nur aufwärts, immer weiter nach oben. „Aber das macht mir nichts aus. Wenn man wandert, muss man den ganzen Weg zu Fuß zurückgehen. Mit dem Mountainbike macht der Weg nach unten aber richtig Spaß.“

Wenn Frau Nagel in den Bergen unterwegs ist, dann vergisst sie, dass in der Arbeit und zu Hause Probleme warten. „Ich genieße die Landschaft und die Farben zu jeder Jahreszeit.“

Ein gutes, leichtes Mountainbike ist nicht billig, aber sonst braucht man nicht viel: Radkleidung und -schuhe, einen Helm, eine große Trinkflasche. Kleidung für Regen und Kälte, etwas zum Essen und wichtiges Werkzeug ist immer in der Radtasche von Frau Nagel. „Am schönsten in den Bergen ist die Ruhe“, findet sie.



1. Wann fährt Petra Nagel am liebsten Mountainbike? \_\_\_\_\_
2. Wann hat sie die Liebe zu den Bergen entdeckt? \_\_\_\_\_
3. Warum ist es ihr egal, dass der Weg nach oben anstrengend ist? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Was vergisst sie beim Mountainbiken? \_\_\_\_\_
5. Was braucht man für diesen Sport? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Was mag sie am Mountainbiken in den Bergen besonders gern? \_\_\_\_\_

## 2 Mein (Sport-)Gegenstand. Notieren Sie.

Dieser Gegenstand ist typisch für mich: \_\_\_\_\_  
 Wann haben Sie das gekauft oder bekommen?  
 \_\_\_\_\_  
 Was machen Sie damit?  
 \_\_\_\_\_  
 Warum ist das wichtig für Sie?  
 \_\_\_\_\_



## 3 Begeisterung, Hoffnung und Enttäuschung. Schreiben Sie die Sätze richtig.

HASTDUDASGESEHENDASW  
 ARGROßARTIGERISTEINFACHDE  
 RBESTEOHWIEISTDASCHÖN  
 ? ! ! . ! ! ,

NEINBITTENICHTDA  
 SKANNDOCHNICHTW  
 AHRSEINSOEINPECH  
 , ! ! ! ! !

HOFFENTLICHKAPPTESDIE  
 SINDDOCHNICHTSOGUTICHH  
 OFFEDASSWIRHEUTEGEWINNEN  
 . ! . ! , ! .

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## 4 Ordnen Sie die Äußerungen A bis D den Situationen 1 bis 4 zu und ergänzen Sie die Lücken.

1. Lea wollte heute mit Maja zum See schwimmen gehen, aber es regnet. \_\_\_\_\_

2. Das Konzert von LGooney fällt aus. Es gibt einen neuen Termin in drei Monaten. \_\_\_\_\_

3. Sie haben Ihr Handy verloren, aber Sie haben es wieder bekommen. \_\_\_\_\_

4. Sie spielen Basketball in einem Verein. Ihre Mannschaft hat ein Spiel verloren. \_\_\_\_\_

A Ach, das ist (1) sch\_\_\_\_\_, ich habe (2) m\_\_\_\_\_ so gefreut. Ich (3) ho\_\_\_\_\_, dass ich dann (4) Z\_\_\_\_\_ habe. Hoffentlich klappt es (5) d\_\_\_\_\_.

B Das kann doch (6) ni\_\_\_\_\_ wahr sein? Die (7) wa\_\_\_\_\_ so schlecht! Wir (8) ha\_\_\_\_\_ gute Chancen, aber (9) w\_\_\_\_\_ haben nicht gewonnen. (10) E\_\_\_\_\_ blöd.

C Ach nee, so (11) ei\_\_\_\_\_ Mist! Morgen ist es (12) be\_\_\_\_\_ schön, aber da (13) m\_\_\_\_\_ ich arbeiten. Echt (14) bl\_\_\_\_\_, dieses Wetter.

D Es war (15) wir\_\_\_\_\_ eine Katastrophe. Und (16) d\_\_\_\_\_ so ein Glück, (17) Wa\_\_\_\_\_! Es war großartig, (18) a\_\_\_\_\_ der Finder gekommen ist. (19) Ein\_\_\_\_\_ mega.

### 5 *deshalb* oder *trotzdem*? Ergänzen Sie.



1. Frau Polgar hat sich über fünf Stunden konzentriert, \_\_\_\_\_ ist sie müde.



2. Katrin hatte Schmerzen im Arm, \_\_\_\_\_ hat sie gewonnen.

3. Das Wetter war schrecklich, \_\_\_\_\_ ist Silvia zwei Stunden gelaufen.



4. Es liegt nur wenig Schnee, \_\_\_\_\_ fahren die Touristen Ski.

5. Faustino hat nicht aufgepasst, \_\_\_\_\_ hat er jetzt ein blaues Auge.



### 6 Ein Kommentar für die Fansseite von Lena. Schreiben Sie Sätze.

- Es ist großartig, \_\_\_\_\_  
dass / dich / live / sehen / ich / nächste Woche
- Ich wohne in Dresden, \_\_\_\_\_  
ich / in Köln / trotzdem / auf dein Konzert / gehen
- Ich finde deine Lieder gut, \_\_\_\_\_  
weil / du / die Probleme / von Menschen / verstehen
- Du bist so berühmt, \_\_\_\_\_  
aber / du / immer / Zeit für deine Fans / haben

### 7 *l* oder *r*: Was fehlt? Ergänzen Sie und lesen Sie dann laut.

- Welchen Sport findest du besser, adfahren oder oboeyball?
- Lara spielt gerne Fußball, sie ist schon angewöhnt an einen Sportverein aktiv.
- Lars kattet oft in den Bergen oder im Winter auch in den Sportthaten.

### 8 Kommst du mit? Ergänzen Sie das Gespräch. Achten Sie auf die richtige Form.

dann | Film | Idee | lieber | machen | nächstes | sicher | ~~Vorschlag~~ | werden | Zeit

○ Du, ich habe einen (1) Vorschlag! Gehen wir doch in den Hochseilgarten. Das (2) \_\_\_\_\_ total viel Spaß. Geht es bei dir am Samstag?

● Nein, da habe ich leider keine (3) \_\_\_\_\_.

○ Und am Sonntag? Komm mit, das (4) \_\_\_\_\_ lustig!

● Ach, ich weiß nicht. Das können wir doch (5) \_\_\_\_\_ Wochenende machen. Wollen wir nicht (6) \_\_\_\_\_ ins Kino gehen?

○ So kommst du nie zum Sport! Ich habe eine (7) \_\_\_\_\_: Wir gehen zuerst in den Hochseilgarten und (8) \_\_\_\_\_ sehen wir uns einen (9) \_\_\_\_\_ an.

● Okay, das machen wir. Bist du (10) \_\_\_\_\_, dass ich das schaffe?

### 9 Welche Aussagen passen zusammen? Ordnen Sie zu.

- |  |       |   |
|--|-------|---|
| 1. Ich habe eine Idee: Wir können doch morgen Abend ins Kino gehen.          | _____ | A Heute geht es leider nicht, aber morgen kann ich. Soll ich einen Film mitbringen?           |
| 2. Darf ich etwas vorschlagen? Wir können Pizza essen gehen.                 | _____ | B Nein, ich habe keine Lust. Ich bin so müde und ich war erst gestern im Fitness-Studio.      |
| 3. Was hältst du von einem gemütlichen Filmabend bei mir, heute oder morgen? | _____ | C Ich ruf' ein paar Leute an und wir machen einen schönen Abend in der Kneipe. Einverstanden? |
| 4. Was denkst du, sollen wir heute Abend zum Sport gehen?                    | _____ | D Ja, das ist eine gute Idee. Welche Filme gibt es denn?                                      |
| 5. Du möchtest heute ausgehen? Okay, dann schlag doch was vor.               | _____ | E Da hab' ich leider keine Zeit. Ich muss morgen den ganzen Tag arbeiten.                     |
| 6. Ich gehe morgen Vormittag schwimmen. Willst du mitkommen?                 | _____ | F Wollen wir nicht lieber selbst kochen? Ich habe eingekauft.                                 |

### 10 a Markieren Sie Dativ und Akkusativ in den Sätzen mit verschiedenen Farben.

Frau Bense ist Deutschlehrerin. Sie gibt den Schülern Montag, Mittwoch und Freitag Deutschunterricht. Heute hat sie der Gruppe die neue Grammatik erklärt. Und sie hat ihren Schülern den Intensivtrainer empfohlen. Am Nachmittag schickt sie ihnen eine Mail, weil der Kurs am nächsten Freitag ausfällt.

### b Im Sprachkurs. Ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf die Position der Ergänzungen im Satz.

- Heute hat die Lehrerin ihren Schülern ein Spiel mitgebracht. ihren Schülern / ein Spiel
- Sie erklärt \_\_\_\_\_ die Regeln / ihnen
- Sie gibt \_\_\_\_\_ einen Würfel / jeder Gruppe
- Eine Schülerin leiht \_\_\_\_\_ der Lehrerin / ihre Uhr
- Die Lehrerin schenkt \_\_\_\_\_ einen Kuchen / den Siegern

### 11 Ersetzen Sie die markierten Nomen durch Pronomen. Achten Sie auf die Position.

- Die Lehrerin hat ihren Schülern ein Spiel mitgebracht. Sie erklärt es ihnen.
- Sandra zeigt ihrer Freundin eine Jacke. Sandra leiht \_\_\_\_\_.
- Mirko empfiehlt seinem Freund ein Restaurant. Er zeigt \_\_\_\_\_ nach der Arbeit.
- „Ich hab' dir einen Link geschickt. Ich kann \_\_\_\_\_ wirklich empfehlen.“
- „Kannst du mir einen Stift geben?“ – „Klar, ich schenke \_\_\_\_\_.“
- „Können Sie dem Hund Wasser geben?“ – „Ja, ich bringe \_\_\_\_\_ sofort!“

### 12 a Welcher Ausdruck ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Man kann die Orte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln  erreichen  fahren.
- Man kann zur Höhle wandern oder die Seilbahn  fliegen  nehmen.
- Für die Wanderung durch die Höhle  brauchen  holen Sie feste Schuhe.
- Die Eishöhle kann man im Sommer (Mai bis Oktober)  vergessen  besuchen.
- Das Grüne Band war früher  die Grenze  die Strecke zwischen den deutschen Staaten.

**b Welches Wort passt nicht? Streichen Sie.**

- |                   |             |           |                 |
|-------------------|-------------|-----------|-----------------|
| 1. die Wanderung  | der Berg    | der Weg   | die Straße      |
| 2. die Landschaft | das Gebiet  | die Pause | die Natur       |
| 3. das Eis        | der Sommer  | die Kälte | unter null Grad |
| 4. der Staat      | die Pflanze | das Tier  | die Natur       |

**→•← 13 Sankt Peter Ording. Wählen Sie.****A Ergänzen Sie die Lücken.  
Die Wörter unten helfen.****B Ergänzen Sie die Lücken.**

Sankt Peter-Ording ist ein bekannter (1) Ort an der Nordsee. Wenn man den (2) \_\_\_\_\_ hört, denkt man an Wasser, Wind und lange (3) \_\_\_\_\_. Der Ort ist (4) \_\_\_\_\_ bei Urlaubern und Sportlern. Viele Leute (5) \_\_\_\_\_ aber auch, weil sie sich hier von Krankheiten (6) \_\_\_\_\_ möchten und hoffen, dass sie bald wieder ganz (7) \_\_\_\_\_ sind. Circa 400.000 Personen kommen jedes (8) \_\_\_\_\_ für einen kurzen oder längeren (9) \_\_\_\_\_ hierher.

Sankt Peter-Ording hat ziemlich genau 4.000 (10) \_\_\_\_\_. Es gibt eine Grundschule und eine Gesamtschule, die Nordseeschule. Der Leuchtturm ist das (11) \_\_\_\_\_ von Sankt Peter-Ording.

Aufenthalt | beliebt | Einwohner | erholen | gesund | Jahr | kommen | Namen | Ort | Strände | Symbol

**Wortbildung – Verben + mit-, weg-, weiter-, zusammen-, zurück-****a Welches Verb ist falsch? Streichen Sie.**

- Wir fahren am Wochenende ans Meer. Möchtest du mitkommen / ankommen?
- Nächste Woche habe ich Urlaub. Wir wollen gleich am Samstag wegfahren / zurückfahren.
- Die Pause ist leider vorbei. Ich muss wieder anmachen / weitermachen.
- Frau Ganser ist eine tolle Kollegin. Mit ihr kann ich gut mitarbeiten / zusammenarbeiten.
- Ich habe noch ein Buch von dir. Wann kann ich es dir weitergeben / zurückgeben?

**b Ergänzen Sie das Verb mit mit, weg, weiter, zusammen oder zurück.**

- Oje, das ist der falsche Weg. Ich glaube, wir müssen \_\_\_\_\_ gehen.
- Wir wollen \_\_\_\_\_ leben und suchen eine Wohnung.
- Ich möchte am Wochenende \_\_\_\_\_ fahren. Hast du auch Lust?
- Ist das dein Hund? – Nein, er hat mich gesehen und ist einfach \_\_\_\_\_ gegangen.
- Hinten im Bus ist noch Platz. Können Sie bitte \_\_\_\_\_ gehen.

**W**

Verben mit *mit*, *weg*, *weiter*, *zusammen* oder *zurück* sind trennbar: **Kommst du auch mit?** Warum bist du nicht **mitgekommen?**

# Zusammen leben

## 1 a Gebäude und Wohnformen. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural.

ALT BAU FERIEN ERN GEN BAU BOOT BURG  
HAUS HOCH APART WOH HAUS HOF  
WA WOH WOHN MENT NUNG NUNG HEIM

der Altbau, -ten \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## →•← b Rund ums Haus. Wählen Sie.

**A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen. Wie heißt das Lösungswort?**

**B Ergänzen Sie. Wie heißt das Lösungswort?**

- Vor dem ... von unserem Haus darf man keine Fahrräder abstellen. \_\_\_\_\_
  - Die Fahrräder und unser Auto stehen in der ... \_\_\_\_\_
  - Das Zimmer ist ganz oben im Haus, unter dem ... \_\_\_\_\_
  - Ich wohne im Hochhaus und habe keine Terrasse, aber einen großen ... \_\_\_\_\_
  - Wir wohnen im Erdgeschoss und haben vor dem Haus einen kleinen ... \_\_\_\_\_
  - Früher hatte ich Angst, wenn ich allein in den ... gehen musste. \_\_\_\_\_
  - Unsere Wohnung ist schön und hell, wir haben große ... \_\_\_\_\_
- Keller | Balkon | Dach | Eingang | Fenster | Garage | Garten | Keller
- Das Lösungswort heißt \_\_\_\_\_

## 2 So wohnen wir. Ergänzen Sie die Berichte.

Katharina Hansson (1) wo\_\_\_\_\_ mit Freunden zusammen. Sie (2) fi\_\_\_\_\_ ihr Hausboot einfach (3) gem\_\_\_\_\_. Die Räume sind nicht (4) ho\_\_\_\_\_ und auch nicht besonders (5) gr\_\_\_\_\_, aber alle haben ein eigenes (6) Zi\_\_\_\_\_. Die Küche und das (7) B\_\_\_\_\_ teilen sie. „Die Atmosphäre ist (8) ei\_\_\_\_\_ toll“, erzählt sie, „auch (9) w\_\_\_\_\_ es im Winter etwas (10) k\_\_\_\_\_ ist.“



Alois Kraxner lebt mit seiner (11) Fa\_\_\_\_\_ auf einem alten (12) Bau\_\_\_\_\_, weit weg vom (13) Do\_\_\_\_\_. „Viele Leute denken, dass das (14) L\_\_\_\_\_ hier langweilig ist“, sagt er. (15) „A\_\_\_\_\_ ich habe den ganzen Tag (16) Ar\_\_\_\_\_, da wird mir nicht (17) la\_\_\_\_\_. Gute Nachbarn sind (18) wi\_\_\_\_\_, wenn man so weit (19) w\_\_\_\_\_ vom Dorf lebt. Jeder hilft dem anderen, wenn er (20) H\_\_\_\_\_ braucht.“

**3 Im Wohnhaus. Was macht Lara? Streichen Sie das falsche Wort. Korrigieren Sie.**

1. Wenn Frau Moreno Geburtstag hat, dann ~~legt~~ sie ihr. gratuliert
2. Wenn sie ihre Nachbarn sieht, gratuliert sie freundlich. \_\_\_\_\_
3. Wenn ihre Nachbarin nicht da ist, hilft sie die Post in die Wohnung. \_\_\_\_\_
4. Wenn Sie zu laut war, dann gießt sie sich bei den Nachbarn. \_\_\_\_\_
5. Wenn Herr Olsen in Urlaub fährt, grüßt sie seine Blumen. \_\_\_\_\_
6. Wenn jemand ein Problem hat, dann entschuldigt sie ihm. \_\_\_\_\_

**4 a Welche Reaktion passt? Wählen Sie.**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Ihre Nachbarin bittet Sie, dass Sie ihre Blumen gießen.                   | <input type="checkbox"/> a) Schade, das geht leider nicht. Ich bin nicht da. |
|  | <input type="checkbox"/> b) Das geht wirklich nicht.                         |
| 2. Ihr Nachbar beschwert sich, dass Sie die Haustür nicht geschlossen haben. | <input type="checkbox"/> a) Das ist doch kein Problem.                       |
|  | <input type="checkbox"/> b) Das kommt nicht mehr vor.                        |
| 3. Sie haben Ihren Müll vor der Türe vergessen. Ihr Nachbar sagt es Ihnen.   | <input type="checkbox"/> a) Verzeihung, das tut mir leid.                    |
|  | <input type="checkbox"/> b) Entschuldigung, das habe ich nicht gewusst.      |
| 4. Ein Nachbar bittet Sie, dass Sie für ihn ein Paket annehmen.              | <input type="checkbox"/> a) Schade, ich habe leider keine Zeit.              |
|  | <input type="checkbox"/> b) Natürlich, das mache ich gern.                   |

**b So geht das nicht! Wählen Sie Ausdrücke. Schreiben Sie zu jeder Situation drei Sätze.**



Es stört mich, wenn ... -  
 Sie können ... (doch)  
 nicht ... - ... geht wirklich  
 nicht. - Das ist ... -  
 Ihr solltet dringend ...

laut - die Unordnung -  
 Eingang muss frei sein -  
 verboten - aufräumen -  
 abstellen



Sie können das Fahrrad  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Es stört mich, wenn ihr  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**c Höflich um etwas bitten. Schreiben Sie Fragen mit könnte.**

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1. mir / Ihr Werkzeug / leihen / kurz / Sie / ? | <u>Könnten Sie mir kurz</u> |
| 2. du / die Fische / morgen / füttern / ?       | _____                       |
| 3. ihr / bitte / etwas leiser / sein / ?        | _____                       |
| 4. einen Kaffee / machen / du / ?               | _____                       |
| 5. Frau Raich / Sie / anrufen / ?               | _____                       |

**5 a** Wo ist das? Ergänzen Sie die Präposition.



*in* \_\_\_\_\_ der Flasche \_\_\_\_\_ der Wand \_\_\_\_\_ dem Sofa \_\_\_\_\_ dem Tisch \_\_\_\_\_ der Tür



\_\_\_\_\_ dem Stuhl \_\_\_\_\_ dem  
und der Tür Schrank \_\_\_\_\_ dem Regal \_\_\_\_\_ dem Bild

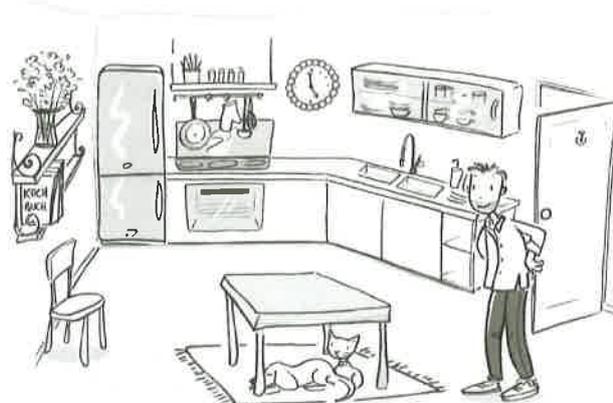
**b** Chaos in der Küche. Wo ist das? Ergänzen Sie das Verb und die Präposition mit Artikel.



1. Die Kochbücher liegen auf dem \_\_\_\_\_ Boden.
2. Der Stuhl \_\_\_\_\_ Herd.
3. Der Teppich \_\_\_\_\_ Tür.
4. Die Katze \_\_\_\_\_ Schrank.
5. Die Blumen \_\_\_\_\_ Tisch.
6. Der Hund \_\_\_\_\_ Stuhl.
7. Die Pfanne \_\_\_\_\_ Kühlschrank.

**c** Aufgeräumt! Ergänzen Sie das Verb und die Präposition mit Artikel.

- Niklas hat den Teppich (1) auf den \_\_\_\_\_ Boden  
 (2) gelegt \_\_\_\_\_. Den Stuhl hat er  
 (3) \_\_\_\_\_ Wand (4) \_\_\_\_\_.  
 Die Kochbücher hat er (5) \_\_\_\_\_ Regal  
 (6) \_\_\_\_\_. Die Pfanne hat er  
 (7) \_\_\_\_\_ Herd (8) \_\_\_\_\_.  
 die Blumen hat er (9) \_\_\_\_\_ Regal  
 (10) \_\_\_\_\_. Der Hund hat sich  
 (11) \_\_\_\_\_ Tisch (12) \_\_\_\_\_.  
 Teppich (13) \_\_\_\_\_. Und die Katze hat  
 sich (14) \_\_\_\_\_ Hund (15) \_\_\_\_\_.



### 6 Mein Umzug von Hamburg nach Salzburg. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

abmelden | anmelden | bestellen | einziehen | ~~packen~~ | verabschieden

Zuerst habe ich in Hamburg alle Sachen (1) gepackt. Dann habe ich den Umzugswagen (2) \_\_\_\_\_. Ich habe mich auch auf dem Amt in Hamburg (3) \_\_\_\_\_. Am letzten Abend habe ich meine Freunde eingeladen und mich (4) \_\_\_\_\_. Zwei Tage später bin ich in der neuen Wohnung (5) \_\_\_\_\_. In Salzburg habe ich mich gleich auf dem Meldeamt (6) \_\_\_\_\_.

### 7 Erfahrung sammeln. Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

1. Serkan hatte große Probleme, \_\_\_\_\_ er die Schule besucht hat.
2. Er war immer sehr nervös, \_\_\_\_\_ er eine Prüfung hatte.
3. \_\_\_\_\_ er mit der Schule fertig war, wurde er Koch in einem Hotel.
4. \_\_\_\_\_ die Gäste zufrieden waren, hatte er am meisten Spaß bei seiner Arbeit.
5. \_\_\_\_\_ er Gabriella kennengelernt hat, wollte er in Italien arbeiten.
6. Einige Jahre später, \_\_\_\_\_ sie zwei Kinder hatten, sind sie nach Berlin gezogen.

### 8 Eine Stadt präsentieren. Ordnen Sie die Begriffe zu.

die Arbeitsorte | die Architektur | die Daten / Angaben | die Gebäude | die Kulturangebote

- |                  |               |               |       |
|------------------|---------------|---------------|-------|
| 1. die Lage      | die Größe     | die Einwohner | _____ |
| 2. der Architekt | planen        | das Gebäude   | _____ |
| 3. das Opernhaus | die Kirche    | die Synagoge  | _____ |
| 4. das Theater   | das Konzert   | das Festival  | _____ |
| 5. das Geschäft  | die Werkstatt | das Büro      | _____ |

### 9 Markieren Sie die Wortgrenzen |, eine Pause || und zwei Satzakzente. Lesen Sie laut.

1. in|dresden|gibt|es|viele|alte|gebäude||aber|auchinteressanteneuearchitektur.
2. derarchitektgottfriedsemperhatdasopernhausgeplantdeshalbheißtdasgebäude"semperoper".
3. dieneuesynagogeisteinmodernesgebäudeeshat2002denpreisfürdiebestearchitekturbekommen.
4. inderkunsthofpassagegibtesvielecafésundgeschäftedieatmosphäreistkreativundbunt.

### 10 Haustiere. Was denken Sie?



Dieses Tier finde ich am schönsten: \_\_\_\_\_

Vor diesem Tier habe ich Angst: \_\_\_\_\_

Dieses Haustier wollte ich als Kind haben: \_\_\_\_\_

Das ist für mich heute das ideale Haustier: \_\_\_\_\_

**11 Haustiere in Deutschland. Schreiben Sie die Sätze.**

1. Ilhan findet es interessant, dass manche Leute  
dass / eine Ratte / manche Leute / haben
2. Nora hat überrascht, \_\_\_\_\_  
wie viel Geld / für Haustiere / ausgeben / man
3. Mehmet hat gehört, \_\_\_\_\_  
dass / sogar Schweine / als Haustier / es / geben
4. Pilar hat nicht gewusst, \_\_\_\_\_  
dass / bei Stress / helfen / Haustiere
5. Für Mira ist nicht neu, \_\_\_\_\_  
dass / mehr Frauen / Haustiere / als Männer / haben
6. Hast du gewusst, \_\_\_\_\_  
wie viele / einen Hund / Menschen / haben

**12 Eine Tiergeschichte. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. Eine Ente wollte mit ihren Küken  zum Fluss  über den Fluss gehen.
2. Auf dem Weg musste sie  eine Straße  einen Park überqueren.
3. Eine Polizistin hat die Ente mit ihren Jungen  getroffen  gesehen.
4. Die Autos mussten stehen bleiben und  der Ente  den Fahrern ist nichts passiert.
5. Ein Kollege hat Fotos gemacht und diese Fotos an eine Zeitung  geholt  geschickt.
6. Jetzt ist die Geschichte ziemlich  gut  bekannt.

**Wortbildung – Nomen mit -chen und -lein****a Ergänzen Sie das passende Wort. Was ist links anders? Markieren Sie.**

1. ○ Hast du das Hündchen von Veia gesehen? ● Ja, aber mir gefällt ein großer Hund besser.
2. ○ Schau mal, so ein süßes Häschen. ● Oh ja, der kleine \_\_\_\_\_ ist echt süß.
3. ○ Anna nennt ihren Freund Bärchen. ● Wie bitte? Jonas sieht doch nicht aus wie ein \_\_\_\_\_!
4. ○ Murli war ein ganz kleines Kätzlein! ● Stimmt, und jetzt ist sie eine große \_\_\_\_\_!

**b Bilden Sie das Nomen mit -chen. Kontrollieren Sie mit dem Wörterbuch.**

1. Rattenberg ist ein kleines \_\_\_\_\_ (Stadt).
2. Für den Urlaub sucht Eva ein \_\_\_\_\_ (Haus) am Strand.
3. Vor dem Haus ist ein kleines \_\_\_\_\_ (Garten).
4. Der Preis steht auf dem kleinen \_\_\_\_\_ (Schild).

**W****-chen und -lein machen alles klein**

Der Artikel ist immer *das*.  
Oft gibt es einen Umlaut.  
Man verwendet meistens **-chen**.  
*die Katze* → *das Kätzchen*

## Wie die Zeit vergeht!

### 1 a Eine Lebensgeschichte. Opa Wagner erzählt seiner Enkelin, was er in seinem Leben gemacht hat. Ordnen Sie den Text.

- \_\_\_ Mit 16 Jahren habe ich dann die Schule abgeschlossen und gleich eine Ausbildung bei einer Versicherung begonnen. Nach der Ausbildung habe ich dort gearbeitet.
- \_\_\_ Am Wochenende war ich gern auf Partys. Auf einer Party habe ich dann auch deine Oma kennengelernt. Ich war 22, sie 20. Zwei Jahre später haben wir geheiratet. Wir wollten eine große Reise durch die USA machen. Nach drei Jahren hatten wir genug Geld dafür und waren zwei Monate unterwegs.
- \_\_\_ Seit sieben Jahren bin ich jetzt pensioniert und habe viel Zeit. Ich hoffe, dass Oma und ich noch lange gesund bleiben.
- 1 Als ich in die Schule gegangen bin, musste ich nicht viele Hausaufgaben machen. Ich hatte eine schöne Zeit.
- \_\_\_ Bald nach dieser Reise haben wir dann unsere Kinder bekommen, zuerst Bernd und dann vier Jahre später Lena. Ich war selten zu Hause und habe viel gearbeitet, viel zu viel, denke ich heute. Ab und zu haben wir am Wochenende einen Ausflug gemacht.
- \_\_\_ Später war ich dann beruflich in ganz Deutschland unterwegs und oft die ganze Woche nicht zu Hause. Bernd war inzwischen ein Teenager und wollte nicht mehr mitfahren, wenn wir am Wochenende einen Ausflug gemacht haben.



### b Das Leben von Irene Schmidt. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

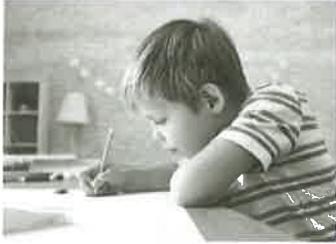
bekommen | besuchen | bleiben | eröffnen | genießen | heiraten | kennenlernen | kümmern | machen | reisen | studieren | trennen | ~~verbringen~~ | werden

Die Schulzeit war schön. Da konnte Irene viel Zeit mit ihren Freundinnen (1) verbringen.

Nach der Schule hat sie an der Universität (2) \_\_\_\_\_ und ist Apothekerin (3) \_\_\_\_\_. Jedes Jahr ist sie in ein anderes Land (4) \_\_\_\_\_. Auf einer Reise hat sie auch ihren späteren Mann Uwe (5) \_\_\_\_\_ und zwei Jahre später haben sie (6) \_\_\_\_\_. Nach ihrer Hochzeit ist Irene Schmidt noch ein Jahr lang an ihrem alten Arbeitsplatz (7) \_\_\_\_\_. Danach hat sie sich selbstständig (8) \_\_\_\_\_ und eine eigene Apotheke (9) \_\_\_\_\_. In dieser Zeit hat sie auch ihre Kinder (10) \_\_\_\_\_, zwei Töchter. Frau Schmidt musste sich um die Familie und ihre Apotheke (11) \_\_\_\_\_. Als die beiden Töchter groß waren, hat sie sich von ihrem Mann (12) \_\_\_\_\_. Jetzt ist Frau Schmidt seit einem Jahr Rentnerin und (13) \_\_\_\_\_ ihr Leben. Sie reist wieder viel und (14) \_\_\_\_\_ auch oft ihre Töchter und ihre zwei Enkel.



## 2 Phasen im Leben. Was passt zu diesen Aktivitäten? Notieren Sie.



als Rentner/in | als Vater/Mutter | in der Ausbildung / im Studium | im Beruf | in der Schulzeit

- |                        |                           |                            |       |
|------------------------|---------------------------|----------------------------|-------|
| 1. Hausaufgaben machen | mit Freunden spielen      | (nicht) viel lernen müssen | _____ |
| 2. einen Beruf lernen  | Prüfungen machen          | einen Abschluss machen     | _____ |
| 3. der Arbeitsplatz    | sich selbstständig machen | wenig Freizeit haben       | _____ |
| 4. eine Familie haben  | ein Kind bekommen         | sich um die Kinder kümmern | _____ |
| 5. mehr Zeit haben     | die Enkelkinder besuchen  | die Hobbys                 | _____ |

## 3 Viele Wünsche? Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- |  |       |   |
|--|-------|---|
| 1. Meine Partnerin und ich haben ganz unterschiedliche Arbeitszeiten.        | _____ | A Ich hätte gern einen Hund. Dann müsste ich mir die Zeit nehmen.                 |
| 2. Ich arbeite von Montag bis Samstag in meinem Geschäft.                    | _____ | B Ich hätte gern mehr Geld, dann könnte ich auch schöne Reisen machen.            |
| 3. Ich gehe gern spazieren, aber meistens habe ich zu wenig Zeit.            | _____ | C Ich wäre manchmal gern allein und würde die Ruhe genießen.                      |
| 4. Ich arbeite oft zu Hause und verbringe viel Zeit mit meinen zwei Kindern. | _____ | D Wir hätten gern mehr gemeinsame Freizeit.                                       |
| 5. In meinem Job verdiene ich nicht viel.                                    | _____ | E Ich würde am Sonntag gern meine Freunde treffen, aber ich bin meistens zu müde. |

## 4 Welche Wünsche hat Frau Geiger? Schreiben Sie.

- |  |  |       |
|--|--|-------|
| 1. Frau Geiger arbeitet sehr viel.                       | <i>Sie würde sich gern ein paar Tage ausruhen.</i> | _____ |
| 2. Sie muss jetzt noch viel erledigen.                   | _____  | _____ |
| 3. Frau Geiger hat am Abend noch einen Termin.           | _____  | _____ |
| 4. Erst in drei Monaten hat sie länger frei.             | _____  | _____ |
| 5. Nach der Arbeit ist sie sehr müde.                    | _____  | _____ |
| 6. Frau Geiger ist jetzt einen Monat in der neuen Firma. | _____  | _____ |

**5 Gute Ratschläge. Was sollten die Personen machen? Suchen Sie die passende Möglichkeit und schreiben Sie dann Ratschläge.**

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frau Kovacic steht auf dem Weg zur Arbeit immer im Stau.</li> <li>2. Ich bin noch müde vom Wochenende. Ich habe zwei lange Radtouren gemacht.</li> <li>3. Die Kollegen wollen immer reden.</li> <li>4. Ich habe keine Zeit für meine Hobbys.</li> <li>5. Jan ist bei der Arbeit oft müde.</li> <li>6. Eva glaubt, sie schafft ihre Prüfung nicht.</li> </ol> | <p>öfter Pause machen und die Fenster öffnen<br/>mit der U-Bahn fahren, das ist schneller<br/>Zeit für die Freizeit einplanen<br/>ihnen sagen, dass Sie jetzt keine Zeit haben<br/>mit einer Kollegin gemeinsam lernen<br/>einfach mal faul sein und nichts tun</p> |
|--|---|

1. Frau Kovacic, ich würde an Ihrer Stelle mit der U-Bahn fahren. Das ist schneller.
2. Du könntest doch \_\_\_\_\_
3. Herr Isele, Sie sollten \_\_\_\_\_
4. An deiner Stelle würde ich \_\_\_\_\_
5. Jan sollte einfach \_\_\_\_\_
6. Eva könnte vielleicht \_\_\_\_\_

**6 Welche Ratschläge passen zu Ihnen? Schreiben Sie vier Ratschläge, die Ihnen Ihre Freunde vielleicht geben wollen.**

Ich würde an deiner Stelle _____ Du könntest _____ Du solltest _____ Ich würde _____
---



**7 a Ein Fest. Welches Verb ist richtig? Schreiben Sie die richtige Form. Markieren Sie dann Verb und Präposition.**



- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Freunde haben schon lange über Freds Geburtstag vorbereitet.</li> <li>2. Sie haben sich gut auf das Fest gedacht.</li> <li>3. Nora und Sabine haben sich um das Essen und die Getränke gesprochen.</li> <li>4. Mario hat an die Musik und Unterhaltung gekümmert.</li> <li>5. Fred war aber dann viel zu spät und alle mussten auf ihn erinnern.</li> <li>6. Es war ein schöner Abend, und alle warten sich gern an die Party.</li> </ol> | <p><u>gesprochen</u> _____<br/>         _____<br/>         _____<br/>         _____<br/>         _____</p> |
|---|--|

**b Ergänzen Sie die Präposition und das Nomen mit Artikel in der richtigen Form.**

- Luca hat über den Ausflug (der Ausflug) berichtet.
- Aylin freut sich so \_\_\_\_\_ (ihr Urlaub) nächsten Monat.
- Ahmet interessiert sich nur \_\_\_\_\_ (seine Arbeit).
- Ines träumt \_\_\_\_\_ (ihre Ferien) in Spanien.
- Esther verbringt viel Zeit \_\_\_\_\_ (ihr Hund).
- Emil erinnert sich gern \_\_\_\_\_ (seine Hochzeit)
- Lara spricht morgen \_\_\_\_\_ (ihr Chef) über das Projekt.

**8 Aktivitäten planen. Ergänzen Sie die Lücken.**

- Wollen (1) w\_\_\_\_\_ am Samstag Ski fahren?
- Nein, ich (2) h\_\_\_\_\_ keine Lust. Das Wetter ist zu (3) sch\_\_\_\_\_.
- Wollen wir uns nicht (4) lie \_\_\_\_\_ einen gemütlichen Tag (5) ma\_\_\_\_\_?
- Nee, ich (6) w\_\_\_\_\_ etwas unternehmen. Dann (7) g\_\_\_\_\_ ich allein Skifahren.
- (8) A\_\_\_\_\_ wir können am Sonntag (9) zus\_\_\_\_\_ ins Theater gehen.
- Warte, (10) i\_\_\_\_\_ sehe mal nach, was auf (11) d\_\_\_\_\_ Programm steht: Tanztheater „Lola“, ich (12) w\_\_\_\_\_ nicht. Aber am Montag (13) g\_\_\_\_\_ es ein Stück von Doris Dörrie.
- Das finde ich (14) kl\_\_\_\_\_. Doris Dörrie ist wirklich (15) lu\_\_\_\_\_.
- Wir können uns (16) n\_\_\_\_\_ der Arbeit im Bistro beim Theater (17) tr\_\_\_\_\_, dann können wir noch (18) et\_\_\_\_\_ essen. Was (19) h\_\_\_\_\_ du davon?
- Gute Idee, (20) einv\_\_\_\_\_. Denkst du an die Karten?

**→•← 9 So viele Fragen! Wählen Sie.****A Ergänzen Sie die Fragewörter. Die Wörter unten helfen.****B Ergänzen Sie die Fragewörter.**

- Du warst doch mal in Hamburg. Woran \_\_\_\_\_ erinnerst du dich noch? – An den Hafen.
- Fritz hat viel erzählt. Er interessiert sich sehr für Musik. – \_\_\_\_\_? – Für Musik.
- Pinar hat vergessen, \_\_\_\_\_ sie sich für das Fest kümmern sollte. – Ums Essen.
- Wer hat angerufen? \_\_\_\_\_ ärgerst du dich so? – Ach, über eine unzufriedene Kundin!
- Warum seid ihr so laut? \_\_\_\_\_ diskutiert ihr? – Über das Fußballspiel vom Sonntag.
- Esther freut sich so auf den Ausflug! – \_\_\_\_\_? – Auf den Ausflug nach Salzburg.

über wen | wofür | ~~woran~~ | worauf | worüber | worum

**10 Welche Information ist betont? Markieren Sie. Sprechen Sie dann laut.**

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1. Was hat Mereth Spaß gemacht?  | Die Kajaktour am Freitag hat Mereth viel Spaß gemacht. |
| 2. Wem hat es viel Spaß gemacht? | Die Kajaktour am Freitag hat Mereth viel Spaß gemacht. |
| 3. Welche Kajaktour?             | Die Kajaktour am Freitag hat Mereth viel Spaß gemacht. |
| 4. Wer hat sich geärgert?        | Am Freitag hat sich Milan über die Prüfung geärgert.   |
| 5. Wann hat sich Milan geärgert? | Am Freitag hat sich Milan über die Prüfung geärgert.   |
| 6. Worüber hat er sich geärgert? | Am Freitag hat sich Milan über die Prüfung geärgert.   |

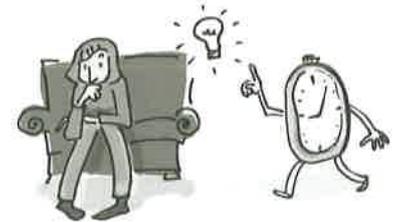
**11 In einer anderen Zeit leben. Welches Wort passt? Kreuzen Sie an.**

- Vor sechs Jahren hat Familie Ketterer eine Anzeige  gesehen  gehört.
- Sie haben einen alten Bauernhof im Schwarzwald  gebaut  gekauft.
- Sie sind dort  eingepackt  eingezogen und leben sehr einfach.
- Auf dem Bauernhof  organisieren  produzieren sie Obst, Gemüse und Fleisch.
- Natürlich müssen Sie auch manchmal im Supermarkt  verkaufen  einkaufen.
- Wenn es kalt ist,  heizen  kochen die Ketterers ihr Haus mit Holz.
- Das Leben auf dem Hof ist anstrengend, aber sie  verzichten  genießen das.

**12 Sprichwörter zum Thema „Zeit“. Ergänzen Sie die Wörter.**

Geld | kommt | läuft | vergeht | Wunden | Zeit

- Das geht zu langsam, mach schneller! Zeit ist \_\_\_\_\_.
- Was, das ist schon so lange her? Wie die Zeit \_\_\_\_\_!
- Ich brauche noch Zeit, ich bin noch nicht fertig. Mir \_\_\_\_\_ die Zeit davon.
- Kopf hoch! Bald denkst du nicht mehr daran. Die Zeit heilt alle \_\_\_\_\_.
- Du musst dich beeilen, es ist schon sehr spät. Es ist höchste \_\_\_\_\_!
- Wir finden eine Lösung, du musst Geduld haben. Kommt Zeit, \_\_\_\_\_ Rat.

**Wortbildung – Nomen mit Lieblings- und Haupt-****a Welche Bedeutung passt? Kreuzen Sie an.**

- Evas Lieblingsfach in der Schule war Biologie.  a) Biologie war ein sehr wichtiges Fach.  b) Dieses Fach hatte Eva am liebsten.
- In Evas Schule war Mathematik ein Hauptfach.  a) Mathematik war ein sehr wichtiges Fach.  b) Dieses Fach hatte Eva am liebsten.

**b Haupt- oder Lieblings...? Ergänzen Sie das passende Nomen.**

- Diese Straße ist im Ort am wichtigsten: die Hauptstraße.
- Aylin liebt die Farbe Blau, es ist ihre \_\_\_\_\_.
- Diese Tiere mag ich am liebsten: Hasen sind meine \_\_\_\_\_.
- Von diesem Bahnhof fahren die wichtigen Züge ab, vom \_\_\_\_\_.
- Das „Café am Ahrendt-Platz“ finde ich am besten. Es ist mein \_\_\_\_\_.

**W**

Homer Simpson ist die **Hauptfigur** der Serie „Die Simpsons“. Vera liebt die Simpsons. Bart ist ihre **Lieblingsfigur**.

## Gute Unterhaltung!

### 1 a Superlative in Kunst und Kultur. Welches Adjektiv passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

bekannt | erfolgreich | groß | interessant | lang | teuer | viel

Michael Ende ist der (1) erfolgreichste deutsche Kinderbuch-Autor. „Die unendliche Geschichte“ von ihm war am (2) \_\_\_\_\_ die Nummer 1 in den Bestseller-Listen.

Die Serie „Babylon Berlin“ ist sehr erfolgreich, aber auch die (3) \_\_\_\_\_ deutsche Serie (ca. 2,5 Millionen Euro pro Film). Viele sagen, dass die Serie die (4) \_\_\_\_\_ Zeit in Berlin zeigt: Das Berlin der wilden 20-er Jahre.

Viele kennen Schloss Sanssouci in Potsdam oder das Heidelberger Schloss, aber Schloss Neuschwanstein in Bayern ist am (5) \_\_\_\_\_. Und es hat die (6) \_\_\_\_\_ Besucher: 1,4 Millionen jedes Jahr.

Die Hamburger Kunsthalle ist das (7) \_\_\_\_\_ Kunstmuseum in Norddeutschland. Man kann 700 Werke dort sehen.

### b Lesen und ergänzen Sie.

In Schloss Neuschwanstein war ich (1) le\_\_\_\_\_ Jahr. Das war (2) t\_\_\_\_\_, ich habe eine interessante (3) Füh\_\_\_\_\_ mitgemacht und habe (4) v\_\_\_\_\_ gesehen. Aber es waren so viele (5) L\_\_\_\_\_ dort, es war (6) einf\_\_\_\_\_ viel zu voll. Das war ein bisschen (7) str\_\_\_\_\_. Man konnte fast keine (8) Fo\_\_\_\_\_ machen.

Gestern habe ich „Babylon Berlin“ (9) ange\_\_\_\_\_, meine Lieblingsserie. Es ist (10) spa\_\_\_\_\_ und interessant, wie (11) e\_\_\_\_\_ in Berlin vor hundert (12) Ja\_\_\_\_\_ war. Die Schauspieler (13) s\_\_\_\_\_ sehr gut, aber am (14) to\_\_\_\_\_ finde ich die Musik.

Kennst du das (15) B\_\_\_\_\_ „Die unendliche Geschichte“? Ich (16) h\_\_\_\_\_ es als Kind drei Mal (17) gel\_\_\_\_\_. Ich habe die (18) Ge\_\_\_\_\_ geliebt. Das Buch musst du (19) au\_\_\_\_\_ lesen.

### 2 Wie ist Ihre Meinung? Ergänzen Sie. Sie können auch mehrere Beispiele nennen.

Welcher Film gefällt Ihnen überhaupt nicht? \_\_\_\_\_

Welches Buch fanden Sie total langweilig? \_\_\_\_\_

Welche Musik finden Sie am schrecklichsten? \_\_\_\_\_

Welches berühmte Gebäude finden Sie wirklich hässlich?

Wo steht es? \_\_\_\_\_



### 3 a Ein Festival besuchen. Ordnen Sie das Gespräch.

- |  |       |  |
|--|-------|--|
| 1. Ich habe echt mal wieder Lust auf ein Festival. Du auch?                              | _____ | A Wacken ist Anfang August, drei Tage.   |
| 2. Nach Wacken? Ich weiß nicht. Da spielen sie doch Metal.                               | _____ | B Tja, vielleicht wird das zu teuer. Was gibt es denn sonst noch?                                |
| 3. Na ja, die Stimmung ist doch auf Festivals immer super. Wann ist das?                 | _____ | C Das geht gerade noch für drei Tage. Gibt es nicht noch ein kleineres Festival, ein billigeres? |
| 4. Und was kosten die Karten?  | _____ | D Ach, stimmt. Wo ist das noch mal genau? Bei Frankfurt?   |
| 5. Das wird ein teurer Spaß. Dazu die Fahrt und der Campingplatz. Und die Getränke.      | _____ | E Total. Ich würde gern mal nach Wacken fahren.  |
| 6. Rock im Park. Da war ich vor ein paar Jahren.   | _____ | F Upps. Das Drei-Tages-Ticket kostet 220!  |
| 7. Nein, in Nürnberg. Da wohnen auch Freunde von mir. Und die Tickets, Moment! 149 Euro. | _____ | G Genau, und Hardrock, meine Musik. Ich mag es, wenn es laut ist. Das ist einfach cool.          |

### →•← b Tickets online kaufen. Welches Wort fehlt? Wählen Sie.

#### A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen.

- Sie können die Rechnung per Überweisung oder mit ... bezahlen.
- Wir schicken die Tickets zu. Der ... per Post kostet 4,90 Euro.
- Der Preis für die Tickets ist inklusive 19 ... Mehrwertsteuer
- Bitte füllen Sie Ihre ... (Name, E-Mail-Adresse, Telefon) aus.
- Kontrollieren Sie Ihre Bestellung im ...
- Zum Schluss müssen Sie noch den AGB ...

kontaktdaten | kreditkarte | prozent | versand | warenkorb | zustimmen

#### B Ergänzen Sie.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 4 a Bei einem Konzert. Was ist richtig: *man*, *jemand* oder *niemand*? Kreuzen Sie an.

- Wo kann  a man  b jemand  c niemand hier Taschen und Mäntel abgeben?
- Kann mir bitte  a man  b jemand  c niemand den Rucksack halten?
- Hörst du dein Handy nicht?  a Man  b Jemand  c Niemand ruft dich an.
- Ich gehe nach oben. Hier unten kann  a man  b jemand  c niemand gar nichts sehen.
- Ich war allein im Konzert.  a Man  b Jemand  c Niemand wollte mitkommen.
- Ich habe kein Auto. Kann mich bitte  a man  b jemand  c niemand mitnehmen?
- Die Kontrollen waren sehr genau,  a man  b jemand  c niemand musste lange warten.
- Am Eingang waren alle so ungeduldig.  a Man  b Jemand  c Niemand wollte in der Schlange stehen.



**b alles, etwas oder nichts? Verbinden Sie.**

- |   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| 1. André mag den Sänger Herbert Grönemeyer nicht, er hört ... | alles<br>etwas<br>nichts | ... von ihm an. Nie!                       |
| 2. Alisa ist Fan von Tom Waits, sie hat ...                   |                          | ... von ihm gekauft und hört es sehr oft.  |
| 3. Hast du ...  |                          | ... gesagt? Es ist so laut hier.           |
| 4. Ich habe mich total geärgert, ich habe ...                 |                          | ... gesehen. Die Plätze waren schlecht.    |
| 5. Das Konzert war einfach super, ...                         |                          | ... war bestens! Es hat echt Spaß gemacht! |
| 6. Schau mal, ich habe dir vom Festival ...                   |                          | ... mitgebracht. Ein T-Shirt!              |
| 7. Was haben sie gesagt? Hast du ...                          |                          | ... verstanden?                            |

**5 a Welche Information hat die Person nicht verstanden? Markieren Sie. Lesen Sie die Rückfragen laut.**

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Auf dem Festival in Wacken spielen Sie <b>Hardrock und Metal</b> . | - Was spielen Sie da?         |
| 2. Ein drei-Tages-Ticket für Wacken kostet 220 Euro.                  | - Was kostet 220 Euro?        |
| 3. In Diepholz gibt es auch ein Festival, da wohnt mein Bruder.       | - Wer wohnt da?               |
| 4. Das Festival in Diepholz ist dieses Jahr vom 1.-4. August.         | - Wann genau ist das?         |
| 5. Für „Rock im Park“ gibt es noch Tickets.                           | - Wofür gibt es noch Tickets? |
| 6. Letztes Jahr habe ich dort „Die Ärzte“ gehört.                     | - Wen hast du da gehört?      |

**b Sie verstehen die markierte Information nicht. Schreiben Sie Rückfragen.**

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1. Ich war letzte Woche <b>in Wacken</b> .             | <i>Wo warst du?</i> _____ |
| 2. So cool, ich habe <b>mehr als 20</b> Bands gesehen. | _____                     |
| 3. Ich finde, <b>Russkaja</b> war am besten.           | _____                     |
| 4. Ich war <b>mit Nina</b> dort, es war super.         | _____                     |

→•← **6 Ein Konzert besuchen. Wählen Sie.**

**A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen.**

**B Ergänzen Sie.**

Am Freitag war ich mit meinem Freund auf einem (1) Konzert von „Glasperlenspiel“. Die (2) \_\_\_\_\_ besteht aus der Sängerin Carolin Niemczyk und dem Keyboarder und Sänger Daniel Grunenberg, für Konzerte kommen vier weitere (3) \_\_\_\_\_ dazu. Ich mag besonders die (4) \_\_\_\_\_ von ihren Liedern. Ich finde, dass „Ich wünsch dir noch ein geiles Leben“ überhaupt das beste (5) \_\_\_\_\_ von ihnen ist. Glasperlenspiel produzieren keine Nummer eins (6) \_\_\_\_\_, aber das ist mir egal. Man muss sie live sehen, denn ihre Show auf der (7) \_\_\_\_\_ ist super. Ich habe mich gefreut, dass mein Freund mitgekommen ist. Er hört sonst andere (8) \_\_\_\_\_ als ich.

Band | Bühne | Hits | Konzert | Lied | Musik | Musiker | Texte

### 7 Was ist passiert? Ergänzen Sie *der, das oder die*.

1. Peter Veit war die ganze Nacht bei seiner Tochter, die sehr krank war.
2. Die Radiohörer mussten auf die Nachrichten warten, \_\_\_\_\_ immer um 7 Uhr beginnen.
3. Ein Sammler hat auf einem Flohmarkt ein paar Bilder gekauft, \_\_\_\_\_ ihm gefallen haben.
4. Er hat auch kleines Bild von einem See gekauft, \_\_\_\_\_ nur 8 Euro gekostet hat.
5. Die Band „Gedankensprung“ hat ein Konzert gespielt, \_\_\_\_\_ schnell zu Ende war.
6. Der Grund war ihre Sängerin, \_\_\_\_\_ plötzlich keine Stimme mehr hatte.

### 8 a Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Ein Freund,  a der  b den  c die in der Schweiz lebt, hat mich gestern besucht.
2. Wir sind in ein Restaurant gegangen,  a der  b das  c die er besonders gern mag.
3. Am Abend gehe ich in einen Film,  a der  b das  c den ich schon lange sehen wollte.
4. Sie zeigen ihn in dem Kino,  a den  b das  c die ich am liebsten mag.
5. Nico kocht gern mit den leckeren Sachen,  a den  b das  c die er auf dem Markt gekauft hat.
6. Das Essen,  a den  b das  c die Nico gekocht hat, war einfach super.



### b Schreiben Sie Relativsätze.

1. Wie heißt der Kollege, den du gerade begrüßt hast? \_\_\_\_\_ (Du hast ihn gerade begrüßt.)
2. Wo wohnen die Leute, \_\_\_\_\_ (Du willst sie besuchen.)
3. Das ist eine Kollegin, \_\_\_\_\_ (Ich treffe sie oft im Zug.)
4. Wie heißt das Kind, \_\_\_\_\_ (Es steht da vorne.)
5. Ist das die Chefin, \_\_\_\_\_ (Sie telefoniert so laut.)
6. Wie heißt der Zahnarzt, \_\_\_\_\_ (Du kennst ihn gut.)

### 9 Quizfragen. Welche Information passt? Schreiben Sie Relativsätze.

Celine Dion hat es gesungen. | Die Fans lieben ihn so sehr. | ~~Er hat den Oscar gewonnen.~~ |  
 Er spielt so gut in „Babylon Berlin“. | Sie hat „Back to Black“ gesungen. |  
 Sie hat „Harry Potter“ geschrieben.

1. Wie heißt der Film, der den Oscar gewonnen hat? \_\_\_\_\_
2. Wie heißt die Autorin, \_\_\_\_\_
3. Wie heißt das Lied in „Titanic“, \_\_\_\_\_
4. Wer war die Sängerin, \_\_\_\_\_
5. Wie heißt der Schauspieler, \_\_\_\_\_
6. Wer ist der Sportler, \_\_\_\_\_

**10 Gemalte Bilder. Welches Adjektiv passt? Kreuzen Sie an.**

1. Auf dem Bild gibt es alle Farben, es ist sehr  
 exakt  bunt  langweilig.
2. Die Tiere sehen fast wie auf einem Foto aus, sie sind  
 realistisch  lustig  komisch.
3. Die Malerin hat viele neue Ideen, sie malt sehr  
 natürliche  bunte  originelle Bilder.
4. Man kann keine Dinge erkennen, das Bild ist  
 abstrakt  realistisch  bunt gemalt.
5. Der Maler macht Bilder, die man noch nie gesehen hat.  
 Er ist  genau  kreativ  bunt.



→< **11 Ein Bild beschreiben. Wo ist das? Wählen Sie.**

**A Ergänzen Sie. Die Wörter unten helfen.**

**B Ergänzen Sie.**



- (1) Im Vordergrund sitzen zwei junge Frauen auf einer Mauer vor einem großen See. Hinter ihnen ist (2) \_\_\_\_\_ und (3) \_\_\_\_\_ je ein Baum. (4) \_\_\_\_\_ sieht man den See und einen Wald. (5) \_\_\_\_\_ See fahren zwei Boote. Links (6) \_\_\_\_\_ sieht man die Sonne. Links (7) \_\_\_\_\_ steht ein Fahrrad. Ganz (8) \_\_\_\_\_ liegt ein großer Stein.

auf dem | im Hintergrund | im Vordergrund | links | oben | rechts | unten | vorne

**Wortbildung – Adjektive**

**a Adjektiv + Adjektiv. Notieren Sie die die beiden Wörter.**

1. Das Wetter war schön, der Himmel hellblau. \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_
2. Um den See war dichter Wald, alles war dunkelgrün. \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_
3. Aber das Wasser hatte eine andere Farbe: blaugrün. \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

**b Wie kann man das sagen? Bilden Sie ein Adjektiv.**

1. Am Abend war die Sonne (dunkel + rot) \_\_\_\_\_.
2. Kennst du die Frau mit den \_\_\_\_\_ (dunkel + braun) Haaren?
3. Huskys sind ganz tolle Hunde. Ihre Augen sind \_\_\_\_\_ (hell + blau)
4. Auf diesem Foto hat Maria noch \_\_\_\_\_ (hell + blond) Haare.
5. Wo ist der Wohnungsschlüssel? – In der \_\_\_\_\_ (gelb + grün) Tasche.
6. Das ist ein ganz altes Foto. Es sieht ganz \_\_\_\_\_ (grau + braun) aus.

**W**

Man kann Adjektive (besonders Farben) zusammensetzen:  
**gelbgrün**  
**blaugraue Augen**